

Erstmals in Österreich:

# Europom 2012

Europas größte Obstsortenausstellung  
26. bis 28. Oktober / Babenbergerhalle

# EMOTION STATT EMISSION

DER NEUE GS 450h VOLLHYBRID  
SIND SIE BEREIT?



Bezahlte Anzeige

LEXUS WIEN NORD  
Keusch GmbH

Lorenz Müller-Gasse 7-11, 1200 Wien  
Tel: +43 1 330 34 47-17, office@lexus-wien-nord.at



\*Normverbrauch kombiniert: 6,2 - 5,9 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 145 - 137 g/km. Abbildung zeigt GS 450h F Sport.

## 22. Oktober - Tag des Österreichischen Sekts

Am Montag, 22. Oktober – Tag des österreichischen Sekts – lädt die Sektkellerei Karl Inführ KG zu einem „After Work Event“ mit Kellereiführungen, Gewinnspiel und diversen Überraschungen. Von 16.00 bis 20.00 Uhr bietet sich die Gelegenheit, den Klosterneuburger Betrieb näher kennenzulernen.

Die Sektkellerei Karl Inführ KG ist eine der führenden Sekterzeugungsfirmen Österreichs. Das renommierte Klosterneuburger Unternehmen, dessen Wurzeln tief in das 19. Jahrhundert zurückreichen, blickt auf eine über 150 Jahre lange Erfahrung zurück und stellt heute eines der modernsten Unternehmen auf dem Gebiet

der Sekterzeugung dar. Als meistprämierte Sektkellerei Österreichs wurde die Karl Inführ KG bereits zum Weltmeister, Österreichsieger und Salonsieger gekürt.

Ende Juni feierte Sekterzeuger Karl Inführ seinen 70. Geburtstag, zu dem ihm neben vielen anderen Gästen auch WKNÖ-Präsidentin KR Sonja Zwanzl und WK-Bezirksstellenobmann KR Walter Platteter herzlich gratulierten. Bei dieser Gelegenheit überreichten sie ihm in Dank und Anerkennung für sein Engagement die vom Wirtschaftsbund vergebene goldene Ehrennadel und die von der WKNÖ vergebene Julius Raab-Büste.

**EINLADUNG**  
zum After-Work Event  
mit Kellereiführungen, Gewinnspiel  
und tollen Überraschungen

**GUTSCHEIN**  
für 1 Glas Sekt  
einzulösen am 22.10.2012  
Pro Person kann nur 1 Gutschein eingelöst werden.

Kellereiführungen alle 30 Minuten  
von 16 - 20 Uhr  
Parkplätze am Gelände vorhanden!

**TAG DES ÖSTERREICHISCHEN SEKTS**  
22. OKTOBER

**KARL INFÜHR KG**  
A-3400 Klosterneuburg Karl Inführ Platz 1  
Tel: +43(0)2243/32138 http://infuehr.at

### Kontakt:

Karl Inführ KG  
Karl-Inführ-Platz 1  
A-3400 Klosterneuburg  
Tel. Work+43 (2243) 32138  
Fax. Fax+43 (2243) 321385  
E-Mail: sekt@infuehr.at  
http://www.infuehr.at



Sekterzeuger Karl Inführ (Mitte) feierte seinen 70. Geburtstag, WKNÖ-Präsidentin KR Sonja Zwanzl und WK-Bezirksstellenobmann KR Walter Platteter gratulierten. Am 22. Oktober lädt die Sektkellerei zum großen Fest!

Bezahlte Anzeige

# Neues Projekt zur Förderung der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen



Auf Initiative von Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager startete die Stadtgemeinde Klosterneuburg gemeinsam mit der Österreichischen Akademie für Präventivmedizin und Gesundheitskommunikation (ÖAPG) zu Schulbeginn 2012 das Projekt G.E.E.L.L. - Gesundheit erleben – ein Leben lang! Das Projekt wird aus Mitteln des Fonds Gesundes Österreich (FGÖ) und des Landes Niederösterreich finanziert. Ziel von G.E.E.L.L. ist, die Gesundheit von Klosterneuburger Kindern und Jugendlichen im Alter von sechs bis 18 Jahren ganzheitlich zu fördern und Gesundheitsvorsorge als lebensbegleitendes Verhalten für diese zur Selbstverständlichkeit zu machen. Eine Vielzahl bestehender Gesundheitsförderungsprogramme beschäftigt sich mit alterstypischen Gesundheitsproblemen von Kindern und Jugendlichen – häufig zeigen diese aber nicht die gewünschte Wirkung. Um Jugendliche in ihrem Verhalten, in ihren täglichen Entscheidungen für oder gegen Gesundheit zu beeinflussen, müssen vorab ihre Beweggründe und Bedürfnisse erhoben und verstanden werden. G.E.E.L.L. setzt an der Motivation der Kinder und Jugendlichen an: Auf Basis einer Erhebung der Gesundheitsmotive von Kindern und Jugendlichen will G.E.E.L.L. zielgerichtete Programme entwickeln, um den Start in ein gesundheitsbewusstes und aktives Leben zu unterstützen. Entscheidend dabei ist, dass Gesundheitsvorsorge Freude und Spaß macht,

den Bedürfnissen entspricht und leicht in den Alltag integrierbar ist. Daher bezieht G.E.E.L.L. die Kinder und Jugendlichen aktiv in den Entwicklungsprozess und die Umsetzung der Gesundheitsförderungsprogramme ein, um ihre Wünsche und Bedürfnisse adäquat abzudecken.

## Die Ziele:



Um die Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen tatsächlich zu erreichen, erfolgt die Umsetzung von G.E.E.L.L. in den Klosterneuburger Schulen. Seit Herbst 2012 nehmen sechs Schulen daran teil. Daneben sind aber auch Personen aus dem außerschulischen Bereich, wie Ärzte, Psychologen, Sozialarbeiter, Jugendarbeiter etc. angesprochen, sich ins Projekt einzubringen.

Genauere Informationen zu allen Punkten finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde ([www.klosterneuburg.at](http://www.klosterneuburg.at)) und auf der Homepage der ÖAPG ([www.oepag.at](http://www.oepag.at)).

## Kontakt:

Mag. Barbara Strassnig ([strassnig@oepag.at](mailto:strassnig@oepag.at)), Tel. 02243 / 31 661 - 16)

Mag. Heike Guggi ([guggi@oepag.at](mailto:guggi@oepag.at)), Tel. 02243 / 31 661 - 24) ■

## Liebe Klosterneuburgerinnen und Klosterneuburger!

In den letzten Tagen ging ein Sommer der Rekorde für Klosterneuburg zu Ende. Noch nie gab es so viele Besucher in unseren Bädern, hatte die operklosterneuburg derart gute Kritiken zu verzeichnen



und war das Mythos Filmfestival so stark frequentiert. Auch in den Herbst wurde mit Festen gestartet, die sich zu großartigen Anziehungspunkten entwickelt haben. Beim Riedenfest in Kritzendorf, Höfefest am Stadtplatz, Sturm- und Traubenkronenfest sowie den vielen anderen Veranstaltungen waren tausende Bürger auf den Beinen und konnten Klosterneuburg als Stadt mit hoher Lebensfreude genießen.

Auch die nächsten Wochen bringen Bewegung und Leben nach Klosterneuburg. Die Aktion „G.E.E.L.L. – Gesundheit erleben, ein Leben lang“ wird die Jüngsten ein paar Monate begleiten, das Programm des Kulturfestivals jazzklosterneuburg wurde heuer noch attraktiver gestaltet, die erstmals in Österreich stattfindende internationale Obstmesse ist im Oktober zu Gast in der Babenbergerhalle und auch das Leopoldifest nähert sich mit großen Schritten. Dieses große Angebot an Festivitäten und Aktionen animiert zum Mitmachen am gesellschaftlichen Leben und zeigt, wie breit die Veranstaltungspalette in Klosterneuburg ist. Die einzige Voraussetzung, um es zu erleben, ist die aktive Teilnahme und das Interesse, sich vor Ort am Geschehen in seiner Heimat zu beteiligen. Diese Tendenz nimmt Gott sei Dank immer mehr zu und man spürt, dass sich Klosterneuburg in diesem Bereich weiter positiv entwickelt. Passend zu dieser Stimmung soll vom Gemeinderat in seiner nächsten Sitzung ein Stadtmarketingkonzept verabschiedet werden, das die weitere Professionalisierung des Images der Stadt und seiner Orte zum Inhalt hat.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Herbst und genießen Sie das umfangreiche Angebot in unserer Stadt!

Mit herzlichen Grüßen

Mag. Stefan Schmuckenschlager

## Impressum:

### Herausgeber:

Stadtgemeinde Klosterneuburg

### Medieninhaber und Redaktion:

3400 Klosterneuburg, Rathausplatz 1

Tel.: 02243 / 444-438, Fax: 02243 / 444-296

e-mail: [amtsblatt@klosterneuburg.at](mailto:amtsblatt@klosterneuburg.at)

### Redaktion:

Mag. Christian Eistert, Nicola Askapa

### Layout:

Nasri-Grafik, 1210 Wien

### Diese Ausgabe des Amtsblatts wurde am 24. September vollständig der Post übergeben.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde in der Regel die männliche Schreibweise verwendet. Wir weisen an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die männliche als auch die weibliche Schreibweise für die entsprechenden Beiträge gemeint ist. Offenlegung unter [www.klosterneuburg.at](http://www.klosterneuburg.at) > Bürgerservice > Amtsblatt abrufbar.

Stadt  
KLOSTERNEUBURG



819

### Druck:

Druck 3400 OG,

Tel. 02243 / 260 83 15

e-mail: [office@druck3400.at](mailto:office@druck3400.at)

### Anzeigenannahme:

Manfred Stein, Tel. 02243 / 30 270,

Handy: 0650/500 70 70,

e-mail: [stein@aon.at](mailto:stein@aon.at), [www.mstein.at](http://www.mstein.at)

### Verlagsort und Verlagspostamt:

3400 Klosterneuburg

# Neuer Postpartner am Stadtplatz

Der 341. Postpartner Niederösterreichs öffnete mit 01. August seine Pforten: Das Spielzeuggeschäft „Spiele Peter“ am Stadtplatz bietet nun auch die Dienstleistungen der Österreichischen Post AG an. Geschäftsführer Peter Hirschall hält gemeinsam mit seinem Team jeweils von Montag bis Freitag von 09.00 bis 18.00 Uhr und an Samstagen von 09.30 bis 12.30 Uhr den Postschalter in seinem Geschäft geöffnet und sichert damit die Versorgung der Bevölkerung der Unteren Stadt mit Post-Dienstleistungen. Angeboten werden alle Dienstleistungen der Post sowie einige Basis-Finanzdienstleistungen. Stadtrat Mag. Sepp Wimmer (Die Grünen) stellte im Jahr 2011 einen diesbezüglichen Antrag im Gemeinderat. „Die neue Postpartnerschaft ist ein gelungenes Beispiel für die parteiübergreifende Zusammenarbeit zum



Freuen sich über das Zustandekommen der neuen Postpartnerschaft am Stadtplatz (v.l.): Alois Wühl und Wolfgang Lesiak (Post AG), WKNÖ-Bezirksstellenleiter Walter Platteter, Postpartner Peter Hirschall mit seinen Kindern, STR Mag. Sepp Wimmer, Vize-BGM Reg. Rat Richard Raz und Wirtschaftsstadtrat Martin Czerny

Wohle der Klosterneuburger Bevölkerung. Gemeinsam konnte dieses Projekt engagiert und erfolgreich verwirklicht werden“, erklärte Vizebürgermeister Reg. Rat Richard Raz im Zuge der offiziellen Eröffnung. ■

# Mobilfunk-Messung in Klosterneuburg: Ergebnis Ende September!

Die Stadtgemeinde Klosterneuburg hat sich für eine kostenlose, unabhängige Messung der Feldstärken von Mobilfunkstationen an öffentlichen Plätzen gemeldet und wurde nun vom Forum Mobilkommunikation, kurz FMK, zur Teilnahme auserwählt.

Das FMK lässt derzeit die Feldstärken von Mobilfunksendern in 50 österreichischen Gemeinden durch den TÜV Austria ermitteln. Am 12. Juli hat der TÜV Austria mit der Mobilfunkmessreihe begonnen, die Ergebnisse werden ausführlich schriftlich dokumentiert und anschließend veröffentlicht. Das FMK hat seit 2009 an über 300 Messpunkten in Österreich die Immissionen von Mobilfunk-Stationen und anderen Funkquellen erhoben. Die Messergebnisse für Klosterneuburg werden ab Ende September in den FMK-Mess-Broschüren nachzulesen oder online im Senderkataster auf [www.senderkataster.at](http://www.senderkataster.at) unter „Messungen“ abrufbar sein.

## Die Österreichische Mobilfunkvereinbarung

Im Jahr 2001 unterzeichneten der Österreichische Gemeindebund und die zu diesem Zeitpunkt am österreichischen Markt aktiven Mobilfunkbetreiber eine Vereinbarung, die den Informationsfluss im Rahmen des Ausbaus der österreichischen Mobilfunknetze regelt. Denn rechtzeitige Information darüber, an welchem Standort

welche Mobilfunkstation errichtet wird, ist ein wichtiger Schlüssel zur Vermeidung von Konflikten. Die Zusammenarbeit beruht auf dem gemeinsamen Wissen, dass eine moderne Infrastruktur den ländlichen Raum als Wirtschaftsstandort mit Lebensqualität stärkt und dazu beiträgt, die wirtschaftliche Chancengleichheit zwischen ländlichen und städtischen Räumen zu sichern.



Fotocredit: FMK

Der Österreichische Gemeindebund und die Mobilfunkbetreiber bekennen sich im Interesse des Ortsbild-, Landschaftsbild- und Naturschutzes in diesem Abkommen über-

# Inhalt

Förderung der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen.....	03
Wettbewerb	
„Blühendes Niederösterreich“ .....	05
Sicherheitspartnerschaft .....	06
Handyparken .....	08
First Responder-Rucksäcke .....	09
Größte Obstsortenausstellung Europas nun erstmals in Österreich!....	16
Wohin mit den Gartenabfällen? .....	15
NÖ Heckentag am 10. November .....	15
Lions-Flohmarkt .....	18
Sportliche Highlights des Sommers ....	19
Was war los in Klosterneuburg .....	20
Der Bürgermeister gratuliert .....	22
Neue Hinweistafeln vor Schulen und Kindergärten .....	24
Umfangreiche Sanierung der Schulen und Kindergärten .....	25

## Kultur:

Kultursommer .....	26
:jazzklosterneuburg 2012 .....	28
Umfangreiches Kursangebot in der Babenbergerhalle .....	29
Theater für Kinder – Winter-Abo .....	29
Kulturveranstaltungen .....	30
Veranstaltungskalender .....	32
Stadtmuseum .....	33
VHS .....	33

**Apotheken und Notärzte** ..... 34

**Personenstandsfälle, Funde** ..... 35

## Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am

**Freitag, 28. September um 17.00 Uhr** im Rathaus (Großer Sitzungssaal) statt.

dies zu einer vermehrten gemeinsamen Nutzung von Mobilfunkträgerstrukturen. Bei geplanten Baumaßnahmen, die baubehördlich nicht anzeige- oder bewilligungspflichtig sind, übermitteln die Mobilfunkbetreiber nach Vorliegen der funktechnischen, bautechnischen und vertragsrechtlichen Daten unaufgefordert und so rasch wie möglich die Standortinformationen an die betreffende Gemeinde.

Das FMK wurde als freiwillige Interessenvertretung der Mobilfunkbranche im Netzwerk des Fachverbandes der Elektro- und Elektronikindustrie (FEEI) im Jahr 1996 gegründet. ■

# Klosterneuburg gewinnt Wettbewerb „Blühendes Niederösterreich“

Auch heuer nahm die Stadtgemeinde Klosterneuburg am Wettbewerb „Blühendes Niederösterreich“ teil - und ging als Sieger hervor! Im Frühjahr wurden von der Klosterneuburger Stadtgärtnerei tausende Sommerblumen im Gemeindegebiet ausgepflanzt. Die Jury des Wettbewerbs kam nun zur Bewertung nach Klosterneuburg.

Rund 46.500 Sommerblumen – Pelargonien, Schöne Wienerin, Salvien, Begonien, Tagetes, Dahlien, Fuchsien, Petunien und viele andere wunderschön blühende Pflanzen – sorgen für ein buntes und vielfältiges Erscheinungsbild in Klosterneuburg und tragen zur Verschönerung des Stadtbildes bei. Die Mitarbeiter des Stadtgartenamts



Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager (Mitte), Gemeinderat Leopold Spitzbart (2.v.r.) und Thomas Pöll (l.) vom Wirtschaftshof begleiteten die Blumenschmuck-Jury bei der Bewertungsrunde durch die Stadtgemeinde.

haben im Frühjahr wieder mit viel Liebe und Fachkenntnis das Blumenarrangement in Klosterneuburgs Park- und Grünanlagen gestaltet. Die Stadtgemeinde Klosterneuburg hat bereits viele Preise für den Blumenschmuck gewinnen können.

Auch heuer nahm die Stadtgemeinde Klosterneuburg am Wettbewerb „Blühendes Niederösterreich“ teil. Den Wettbewerb 2012 in der Kategorie „Städte“ konnte Klosterneuburg vor Ybbs und Wieselburg auf den Plätzen 2 und 3 für sich entscheiden!

Für das Gelingen der Arrangements ist auch die Qualität der gewählten Pflanzen entscheidend. Beliefert wird die Stadtgemeinde Klosterneuburg von der ortsansässigen Gärtnerei Kolb, die auch mit viel Engagement und



Stadtgartenmeister Ludwig Mayr (r.) und Mitarbeiter Simon Leitgeb freuen sich über die neuerliche Auszeichnung der Stadt für den Blumenschmuck „aus ihrer Feder“.

auf eigene Kosten den Kreisverkehr an der Kreuzung Weidlinger Straße / Wiener Straße bepflanzt und pflegt. Die Gesamtkosten für die Bepflanzung der Park- und Grünanlagen mit Blumen betragen heuer rund € 37.000,-. ■

Winterdienst  
Grünflächenbetreuung  
Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereinigung

Tel.: + 43 (2243) 25 820    www.pwd.co.at



Bezahlte Anzeige

## GUTSCHEIN

Für eine kostenlose Überprüfung aller Hörgeräte-Marken am Dienstag, 9. Oktober 2012 von 8-12 und 14-17 Uhr.

2 zum Preis von 1\*

\* Packungen Hörgeräte-Batterien am Prüftag

Bezahlte Anzeige



## Haben die Vögel zum Singen aufgehört?

ReSound Verso bringt sie zurück.

ReSound Verso ist ein modernes Hörsystem, mit dem Sie die für Sie relevanten Stimmen und Geräusche hören können. Instinktiv und überall. Dank bahnbrechender Technologie, die Ihnen ein natürliches Hörerlebnis ermöglicht, können Sie wieder am Geschehen um Sie herum teilnehmen.

**Ganz natürlich.**



**HÖRGERÄTE  
GSCHWEIDL**

Stadtplatz 27, 3400 Klosterneuburg  
Tel. 02243 / 323 25

Bezahlte Anzeige

Im Rahmen der Sicherheitspartnerschaft mit der Stadtgemeinde Klosterneuburg informiert das Bundesministerium für Inneres an dieser Stelle über aktuelle Themen im Bereich Prävention.

## Herzlichen Glückwunsch, Sie haben gewonnen!!

So oder vielleicht ein wenig abgeändert könnte eine Nachricht in Ihrem elektronischen Posteingang lauten. Viele Kriminelle haben sich das Internet zu Nutze gemacht, um zu potenziellen Opfern Kontakt aufzunehmen und in weiterer Folge an deren Eigentum zu gelangen. Wer steckt hinter diesen Machenschaften und wie können Sie dieser Gefahr entgegentreten? Auf diese Fragen möchte die Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes Antworten geben.

Das Internet bzw. der Computer im Allgemeinen haben in den letzten Jahren immer größeren Einfluss auf unser Leben. Sei es der Kontakt zu Personen via E-Mail, Chatrooms oder Sozialen Netzwerken, die Möglichkeit des Einkaufens auf den verschiedensten Online-Verkaufsportalen, die Informationsgewinnung oder das Tätigen von Bankgeschäften. Beinahe jede Aktivität des täglichen Lebens scheint über das Internet möglich zu sein.

Diese rasanten Erweiterungen und die Tatsache relativ unkompliziert im Internet aktiv zu sein, bringt jedoch nicht nur Vorteile, sondern auch Gefahren mit sich. Neben den bekannten Delikten der Kinderpornografie und der Datenbeschädigung durch Computerviren steigt die Anzahl der angezeigten Betrugshandlungen, die durch Missbrauch von Zugangsdaten und der Weitergabe von E-Mailadressen verursacht werden.

### So gehen die Täter vor

Die Täter agieren zumeist aus dem Ausland und bedienen sich tausender Massen-E-Mails, um so viele Personen wie möglich zu erreichen. Der Betreff der E-Mail kann unter anderem – wie auch für den Titel des Artikels gewählt – ein ganz einfaches „Herzlichen Glückwunsch, Sie haben gewonnen“, also eine Gewinnversprechung sein. Einzig alleiniges Motiv des Täters ist es, der Empfängerin oder dem Empfänger der Nachricht Geld zu entlocken.

### Ein Beispiel:

Sie erhalten ein E-Mail unter Angabe eines Millionengewinnes, eines aufgelassenen Bankkontos oder ähnliches in ihrem Posteingang. Sie werden aufgefordert, persönliche Daten, wie zum Beispiel eine



Kontaktadresse oder Bankdaten bekannt zu geben. In Folge erhalten Sie vom Täter gefälschte Bankauszüge bzw. Verlinkungen zu ebenfalls gefälschten Internetseiten. Sie werden ersucht entstandene Kosten für Versicherungen oder Überweisungen, für Steuern oder Verwaltungsabgaben und ähnliches zu übernehmen und in weiterer Folge immer wieder massiv bedrängt, diese offenen Geldbeträge per Geldtransferanbieter zu überweisen. Schlussendlich wird Ihnen angedroht bei etwaiger Anzeige bei der Polizei oder bei Nichtüberweisung die Auszahlung des versprochenen Geldbetrages zu gefährden.

Die Opfer werden oftmals dadurch derart eingeschüchtert und überweisen die eingeforderten Geldbeträge, da diese im Verhältnis zum versprochenen Millionen-Euro-Betrag auch sehr gering erscheinen. Aufgrund der bereits getätigten Zahlungen befindet sich der Betroffene bereits auf der Verliererseite und hofft mit weiteren Zahlungen eventuell noch einen Teil des bereits überwiesenen Betrages zurückzuerhalten.

### An wen Sie sich wenden können:

Durch diese neue Art der Kriminalität entstand zahlreichen betroffenen Menschen ein sehr hoher Schaden. Unter Verwendung von gefälschten Homepages

wird es den Opfern schwer gemacht, den beabsichtigten Betrug bereits im Vorfeld zu erkennen. Seien Sie daher vorsichtig im Umgang mit dem Internet! Wenn Sie geschädigt wurden, scheuen Sie sich nicht und suchen Sie den Kontakt zur nächsten Polizeiinspektion. Bei der Polizei stehen Ihnen geschulte Präventionsbeamte mit einer kompetenten, individuellen und kostenlosen Beratung zur Verfügung.

### Wie können Sie sich vor Internetkriminalität schützen?

- Gehen Sie sehr sensibel mit Ihren persönlichen Daten, wie zum Beispiel Name, Geburtsdatum, Wohnanschrift, Telefonnummer, Bankdaten, um!
- Holen Sie sich Informationen zu Webseiten und Verkaufsportalen im Internet und fragen Sie Freunde oder Bekannte oder wenden Sie sich an die Polizei!
- Öffnen Sie bzw. Antworten Sie nur auf E-Mails, deren Absender Ihnen bekannt sind!
- Verwenden Sie bei Bankgeschäften ausschließlich verschlüsselte Verbindungen (zu erkennen an den Buchstaben „https“ in der Adresszeile der Website)!
- Bedenken Sie, dass weder Banken noch Behörden per E-Mail persönliche Daten, Auskünfte zu Ihren Bankkonten oder Geldüberweisungen anfordern!
- Denken Sie daran: NIEMAND verschenkt Bargeld!!!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter <http://www.bundeskriminalamt.at> oder auf den Facebook-Seiten [www.facebook.com/bundeskriminalamt](http://www.facebook.com/bundeskriminalamt) und natürlich auch auf der Polizeiinspektion Klosterneuburg. ■

In der nächsten Ausgabe des Klosterneuburger Amtsblattes informieren wir Sie über den präventiven Schutz im Bereich Eigenheim.

## Perfekte Betreuung bis zur Schlüsselübergabe

Unser Einsatz sichert Ihren reibungslosen Immobilien(ver)kauf

Wenn Sie beim Kauf oder Verkauf einer Immobilie Wert auf ebenso kenntnisreiche wie umfassende und gewissenhafte Betreuung legen, können wir von Immobilien Weber Ihnen ein echtes Rundum-Service garantieren.

Von der Akquise über die Aufbereitung der Kauf- und Verkaufsunterlagen bis hin zu Präsentation, Terminabwicklung und zur abschließenden Vertragserrichtung nehmen wir Ihnen alle Unannehmlichkeiten ab.

Nutzen Sie die Kompetenz unseres Teams, wenn es um rechtlich gut fundierte Beratung geht, profitieren Sie von unserer großen Kundendatei und unseren besten Beziehungen zu den größten Immobilienplattformen.

Und genießen Sie die Vorteile, die es bringt, dass alle unsere MitarbeiterInnen selbst in Klosterneuburg leben und die lokalen Verhältnisse bestens kennen. Termine am Wochenende, am späten Abend oder frühen Morgen sind für uns also keine Herausforderung.

Bei Vertragsabschluss und Objektübergabe Gas und Strom abzulesen, damit unseren Kunden daraus keine Probleme entstehen, ist für uns selbstverständlich. Perfekte Kundenbetreuung eben – nur so funktioniert reibungsloser Immobilien(ver)kauf aus unserer Sicht.



**Wir**  
**Erzielen**  
**Beste**  
**Ergebnisse**  
**Risikolos**

Unser engagiertes Team rund um die zertifizierte Immobilien-Sachverständige Ing. Christine Weber bietet perfekte Kundenbetreuung.

Hofkirchnergasse 7-9  
3400 Klosterneuburg  
Tel.: 02243/ 255 52

**ÖVI** Österreichischer Verband  
der Immobilitreuhänder

## Buslinie 240 mit 31. August eingestellt

Die Buslinie 240 von Klosterneuburg zur Haltestelle Handelskai wurde mit 31. August eingestellt. „Grund ist der Passagiermangel – der Bus wurde täglich nur von rund 100 Fahrgästen genutzt“, erklärt Verkehrsstadtrat DI Willibald Eigner.

Wer von Wien nach Klosterneuburg fahren möchte, kann das von den U-Bahnhöfen Spittelau und Heiligenstadt aus. Zur Wahl stehen die Schnellbahn S40 (Spittelau / Heiligenstadt) und die Buslinie 239 (Heiligenstadt). Trotz des Wegfalls der Linie 240 wird die Gesamtsituation für Nutzer der öffentlichen Verkehrsmittel nicht schlechter: Durch eine Taktverschiebung der Abfahrtszeiten der Buslinie 239 aus Heiligenstadt wird sich noch in diesem Jahr auch in den Abendstunden ein Viertelstundentakt – alternierend Bus und Bahn – ergeben. Als Ergänzung wird voraussichtlich ein zusätzlicher Bus von Wien-Heiligenstadt bis Weidling fahren, und zwar werktags nach 19.00 Uhr.

### Änderung der Linie 241

Weiters werden einige Frühkurse der Linie 241 entfallen: Montag bis Freitag der erste



Schon bald wird die Linie 241 im Probebetrieb vier Mal täglich ins Klosterneuburger Gewerbegebiet fahren.

Bus nach Weidling, am Samstag die ersten drei Busse sowie der „Schülerbus“ am ohnehin schulfreien Samstag. Stattdessen soll es schon bald täglich vier Fahrten der Linie 241 ins Klosterneuburger Gewerbegebiet geben. Die exakte Position der neuen Haltestelle wird zwar noch ausverhandelt, der Probebetrieb wird aber jedenfalls im Herbst starten.

## Änderung der Beratungstage des Finanzamts

Das Finanzamt Wien 9/18/19 Klosterneuburg gibt eine Änderung der Infotage im Rathaus bekannt: Nicht wie ursprünglich geplant alle zwei Wochen, sondern nur noch an drei Terminen findet ein Informations- und Beratungstag des Finanzamtes im Rathaus Klosterneuburg, kleiner Sitzungssaal, 2. Stock statt.

Von 08.00 bis 15.30 Uhr stehen zwei Mitarbeiter des Finanzamtes für Fragen zum Steuerausgleich, zu Familienbeihilfeanträgen und Einkommensteuererklärungen sowie FINANZOnline mit Rat und Tat zur Verfügung.

### Termine:

**Mittwoch, 26. September**  
**Mittwoch, 10. Oktober**  
**Mittwoch, 24. Oktober**

Ab 01. Oktober 2012 wird in Klosterneuburg das Lösen eines Parkscheines mittels Handy angeboten. Grundsätzlich gibt es zwei verschiedene Möglichkeiten, die Kurzparkzonenabgabe mittels Handyparken zu entrichten:

- park.ME mit dem Smartphone
- park.ME mit SMS

## Und so funktioniert's:

### park.ME mit dem Smartphone:



park.ME erkennt die jeweilige Parkzone mit den geltenden Tarifen und der maximalen Parkdauer automatisch. Die lästige Suche nach Informationsschildern, Parkautomaten oder Verkaufsstellen von Parkscheinen entfällt. Man benötigt dazu ein Smartphone mit Android-Betriebssystem oder ein iPhone.

Nach der Registrierung bei Trafficpass unter [www.trafficpass.com](http://www.trafficpass.com) wird eine kostenlose App auf das Handy geladen und das Service aktiviert. Ein Parkvorgang wird dann mit der App einfach mittels drücken der Funktion „Start“ begonnen bzw. mit „Stop“ beendet. Rechtzeitig vor Ablauf der maximalen Parkdauer erfolgt automatisch eine Erinnerung.



### park.ME mittels SMS:

Um auch Interessierten ohne Smartphone die Nutzung von park.ME zugänglich zu machen, steht auch eine Variante mittels SMS zur Verfügung. Einfach ein SMS mit Angabe des Städtecodes an +43 699 15939316 senden und Ihr Parkvorgang wird gestartet.

- SMS an +43 699 15939316 mit Angabe der gewünschten Parkdauer (z.B. 30),
  - Angabe des Stadtcodes 3400
  - Kunde erhält anschließend als Bestätigung des gestarteten Parkvorganges eine SMS zurück an seine Absender-Rufnummer (mit Angabe der Stadt, Zone und der Parkdauer von – bis) und zusätzlich,
  - rund 10-15 Minuten vor Ablauf des aktuellen Parkvorganges, eine Erinnerung per SMS, dass der Parkschein ausläuft.
- Über das persönliche Kundenkonto können alle Anwender ihre getätigten Parkvorgänge kontrollieren oder Belege für etwaige Weiterverrechnungen erstellen. Die Parkgebühren werden am Monatsende automatisch vom Konto abgebucht.

### Es werden 2 Tarifmodelle angeboten:

- Flat-rate für Smartphone-User und Vielparker um € 3,00/Monat, und ein
  - Transaktionsmodell (€ 0,15/Parkvorgang) für SMS-Parker und Gelegenheitsparker
- park.ME steht allen registrierten Usern neben Klosterneuburg auch in Wien, Linz, Graz, Salzburg, Baden bei Wien, Bludenz und Zell am See zur Verfügung. Weitere Städte in Österreich und Deutschland werden laufend an das System angebunden. park.ME verfügt über noch weitere nützliche Funktionen. So können auch für andere KFZ einfach und bequem Parkscheine gelöst werden, ein "car-finder" zeigt den Weg zurück zum Fahrzeug u.v.m. Weitere Informationen und Registrierung unter [www.trafficpass.com](http://www.trafficpass.com) oder unter der Servicehotline Tel. 0800 / 206 306.

### Höhe der Kurzparkzonenabgabe:

Die Höhe der Kurzparkzonenabgabe in Klosterneuburg beträgt

- bei einer Abstelldauer bis zu einer halben Stunde € 0,50
- bei einer Abstelldauer bis zu einer Stunde € 1,-

- bei einer Abstelldauer bis zu eineinhalb Stunden € 1,50.

Das Abstellen des Fahrzeuges in einer gebührenpflichtigen Kurzparkzone ist nur bei gleichzeitiger Verwendung eines Parkscheines bzw. des park.ME Handyparkens (ab 01. Oktober 2012 möglich) gestattet. Bei Verwendung von Parkscheinen sind nur jene gültig, die von der Stadtgemeinde Klosterneuburg herausgegeben werden. Parkscheine sind für eine Parkdauer von 30 Minuten (€ 0,50) und 1 Stunde (€ 1,-) erhältlich. Die maximale Abstelldauer beträgt 90 Minuten. Weiters besteht die Möglichkeit das Fahrzeug für die Dauer von max. 10 Minuten in einer gebührenpflichtigen Kurzparkzone mit einem kostenlosen 10-Minuten-Parkschein abzustellen. Parkscheine sind bei der Telefonzentrale im Rathaus, Rathausplatz 26, in vielen Geschäften, Banken oder Trafiken erhältlich. Die Verkaufsstellen sind mit einem blauen Aufkleber mit einem weißen "P" gekennzeichnet.

### Kurzparkzonen

Auf folgenden Straßen bzw. Teilen davon besteht Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr sowie Samstag von 08.00 bis 12.00 Uhr, Kurzparkzone: Stadtplatz – Niedermarkt – Roman-Scholz-Platz – Hofkirchnergasse – Kierlinger Straße – Weidlinger Straße – Hundskelhe – Rathausplatz – Schömergasse – Albrechtstraße – Leopoldstraße – Bertholdgasse – Martinstraße – Tauchnergasse – Wiener Straße

### Ausnahmen:

Am Rathausplatz besteht auf den Parkplätzen vor dem Rathaus (Fischgräte), direkt vor dem Rathaus sowie vor der Ordination Dr. Valentin von Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr, Kurzparkzone. In der Hermannstraße besteht die Kurzparkzone Montag bis Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 14.30 Uhr und Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr. In der Tauchnergasse besteht die Kurzparkzone von Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr.

**Achtung:** Parkscheine, die andere Tarife aufweisen und somit ungültig sind, können gegen Entrichtung des Differenzbetrages bei der Telefonzentrale des Rathauses, Eingang Rathausplatz 26, umgetauscht werden. Die Stadtgemeinde Klosterneuburg weist ausdrücklich daraufhin, dass bei der Verwendung von alten, ungültigen Parkscheinen ausnahmslos Organstrafverfügungen ausgestellt werden. ■



Mercedes-Benz

**Eugen R. Dietrich & Co.**

**1200 Wien, Jägerstraße 68-70**

**Tel. 330 84 740**

**[www.mercedes-dietrich.at](http://www.mercedes-dietrich.at)**

# Änderung des NÖ Kleingartengesetzes ab 06. September 2012 rechtskräftig

Niederösterreichs Kleingartenbesitzer dürfen sich freuen: Die im Sommer beschlossenen Änderungen im NÖ Kleingartengesetzes sind rechtskräftig.

Dabei galt die Prämisse, dass die Kleingärten zwar Erholungsoasen bleiben und dauerhaftes Wohnen weiterhin nicht vorgesehen ist, dennoch sind einige Wünsche der Kleingärtner umgesetzt worden. So wird es künftig unter anderem möglich sein, einen Geräteschuppen oder ein Gewächshaus bis 4 m<sup>2</sup> Größe zu errichten oder die Kleingartenhütte thermisch zu sanieren. Die Änderung des Gesetzes sieht auch eine Erhöhung der Grundrissfläche der Kleingartenhütte von 35 m<sup>2</sup> auf maximal 37 m<sup>2</sup> bei gleich bleibender Nutzfläche, vor. Damit können die Kleingärtner

ihre Hütten thermisch isolieren. Überdies soll die Möglichkeit der Überdachung der Terrasse geschaffen werden. Diese Maßnahmen entsprechen den berechtigten Wünschen der Kleingartenbenützer nach besserer Erholung in ihren grünen Oasen. Wichtig für Klosterneuburg: Für mehrheitlich auf Stelzen stehende Hütten in Kleingärten wird nunmehr die Gebäudehöhe von der Oberkante der aufgestellten Platte (30 cm über der 100-jährigen Hochwassermarke) zu bemessen sein, wobei die Stützen nicht höher als 2,5 m hoch sein dürfen. ■



Labg. STR DI Willi Eigner

**STADT-APOTHEKE**  
  
**KLOSTERNEUBURG**

Albrechtstraße 39  
 Tel.: 0 22 43/  
376 01

Wir sind stets  
um Sie bemüht!

[www.stadtapoklbg.at](http://www.stadtapoklbg.at)

Bezahlte Anzeige

## First Responder-Rucksäcke für das Rote Kreuz

First Responder sind Rettungs- oder Notfallsanitäter mit spezieller Ausbildung, die außerhalb ihrer Dienstzeit in ihrem Wohnort parallel zum Rettungsdienst zu lebensbedrohlichen Notfällen alarmiert werden.

Sie sollen die Zeit zwischen dem Notruf und der ersten medizinischen Versorgung verkürzen. Je schneller qualifizierte Maßnahmen durchgeführt werden, desto günstiger ist der Heilungsablauf und umso kürzer ist die nachfolgend notwendige Behandlungszeit. Das Österreichische Rote Kreuz-Klosterneuburg hat von der Stadtgemeinde Klosterneuburg eine finanzielle Unterstützung für den Ankauf von fünf Stück First Responder-Rucksäcken mit entsprechender Notfallausrüstung in der Höhe von € 5.000,- erhalten. Mit diesen fünf Rucksäcken wurden in einem ersten Schritt First Responder in den Katastralgemeinden Kierling, Maria Gug-

ging, Höflein und Weidlingbach ausgerüstet. Das Rote Kreuz Klosterneuburg freut sich über finanzielle Unterstützung zum Ankauf weiterer Rucksäcke. Wer einen Beitrag zum

Projekt „First Responder“ leisten möchte, kann dies mittels Spende auf folgendes Konto tun: NÖ HYPO Bank, BLZ 53000, Kontonummer 2755002677. ■



Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager (l.) und RK-Bezirksstellenleiter Cornel Binder-Kriegelstein mit einem der fünf neuen First Responder-Rucksäcke.

HoEDV Fernwartung

**Computershop**  
 Weidlingerstrasse 35a  
 3400 Klosterneuburg  
**HOEDV**  
 Fernsteuerung Inh. Markus Hochreiter

Bitte teilen Sie Ihrem Partner die folgende ID mit um sich mit Ihrem Computer zu verbinden.

**Jetzt neu: Betreuung auf**  
 Ihre ID Wunsch auch per  
 Kennwort Fernwartung!

Bereit zum Verbinden (sichere Verbindung)

[www.hoedv.at](http://www.hoedv.at) Abbrechen

**PC Service & Reparatur**

Tel. 02243 32712  
 Hdy. 0650 3271205  
 E-Mail [office@hoedv.at](mailto:office@hoedv.at)  
 Website [www.hoedv.at](http://www.hoedv.at)

**Öffnungszeiten:**  
 Mo. + Fr. 9-13 & 14 - 18h  
 Die. + Do. 14 - 18h  
 Mi. 9 - 13h Sa. geschl.  
 sowie gegen tel. Vereinbarung

**Standgeräte & Notebooks  
 neu und gebraucht**

Bezahlte Anzeige

## zertifikate & training in kleingruppen

> erfolgsgarantie > gratis-hotline-club > leihcomputer > förderungen

computerschule  
klosterneuburg

tel. 02243/ 372 360, 3400 klosterneuburg, [www.weitz.at](http://www.weitz.at)

Bezahlte Anzeige

Amtsblatt 7/2012

9

## Gesprächsrunde „Bürgermeister im Ort“ für Stadtzentrum

Mit Herbstbeginn wird die Gesprächsrunde „Bürgermeister im Ort“ fortgesetzt. Gemeinsam mit den jeweiligen Ortsvorstehern und leitenden Beamten der Stadt wird Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager den Bürgern in den Katastralgemeinden für Fragen und Anliegen persönlich zur Verfügung stehen. Erstmals gibt es heuer auch zwei Termine für die Bürger im Stadtzentrum. Der Termin für Bürger der Unteren Stadt, des Martinsviertels und des Ölbergs ist am Dienstag, 25. September, um 19.00 Uhr im Restaurant Anker am Niedermarkt. Für Bürger der Oberen Stadt und des Sachsenviertels bietet sich am Mittwoch, 26. September um 19.00 Uhr die Möglichkeit, beim Heurigen Kerbl Anliegen und Wünsche vorzubringen.

### Weitere Herbsttermine:

- **Kierling:** Dienstag, 02. Oktober, 19.00 Uhr, Gasthaus Kierlingerhof
- **Weidling:** Dienstag, 23. Oktober, 19.00 Uhr, Ortszentrum
- **Kritzendorf:** Mittwoch, 21. November, 19.00 Uhr, Pizzeria Mera

## Klosterneuburger Schützenverein 1288 - Ausstellung

Die Klosterneuburger Schützen präsentieren im Schützenhaus des Klosterneuburger Schützenvereines 1288, In der Au 3, auch heuer wieder vielseitige Arbeiten wie Schnitzereien, Skulpturen, moderne Malerei, Zeichnungen, Spitzenklöppeln, Stickbilder, kreativen Schmuck und Zinn-guss-Werke. Gleichzeitig findet auch ein „Tag der offenen Tür“ statt. Interessierte können unter Anleitung erfahrener Sportschützen Samstag und Sonntag die Sportgeräte (Luftgewehr und Luftpistole - beides olympische Disziplinen) ausprobieren. Die Klosterneuburger Schützen freuen sich auf viele Besucher.

### Ausstellungseröffnung:

Freitag, 12. Oktober um 18.00 Uhr, Eröffnung durch Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager

### Weitere Ausstellungstermine:

Samstag, 13. und Sonntag, 14. Oktober jeweils von 09.00 bis 18.00 Uhr

# Bridge – „Nordic Walking für die grauen Zellen“

Unser Gedächtnis ist wie ein Muskel, der trainiert werden muss, sonst „erschläft“ er mit der Zeit. Es gibt zwar Gedächtnisübungen, aber eine der unterhaltsamsten Methoden, geistig zunehmend fitter zu werden und das Gedächtnis zu trainieren, ist das Kartenspiel Bridge.

Bridge wird weltweit von über 100 Millionen Menschen gespielt und garantiert somit nicht nur in Österreich, sondern auch weltweit viele Bridgefreunde. Um Bridge spielen zu können, benötigt man hauptsächlich ein gewisses Maß an Spaß und Interesse an Taktik und am besten auch ein Gefühl für Psychologie. Nach zehn bis 14 Trainingsstunden kann man bereits mitmischen - und zwar nicht erst in der untersten Liga, sondern in einem ganz regulären Bridge-Turnier, wo Anfänger genauso vertreten sind wie echte Spitzenspieler!

Der Klosterneuburger Bridgeklub, einer der größten und ältesten Bridgeklubs Österreichs, startet am 04. Oktober 2012 um 18 Uhr mit einem Anfängerkurs.



Veranstaltungsort: KBC-Treff im Büropark Donau, Haus 7, Inkustr.1-7 (großer Gratis-parkplatz)

Informationen: Tel. 02243 / 32 708 (Karl Fostel, Präsident des KBC) oder Tel. 02243 / 222 32 (Eva Meszarich)

- ♠ Bridge verbessert sowohl das Kurzzeitgedächtnis als auch das Langzeitgedächtnis
- ♥ Bridge fördert die Konzentration und die strategischen Fähigkeiten
- ♦ Es schult unterhaltsam und spielerisch das mathematisch-logische Denken und die psychologische Einschätzung von Gegnern
- ♣ Regelmäßiges Bridgespielen ist ein hervorragender Schutz vor Alzheimer und Demenz
- ♠ Bridgespielen stärkt sogar das Immunsystem (Studie der University of California-Berkeley)

## Infos zu Flucht und Asyl

Was ist der Unterschied zwischen Asylwerbern, Flüchtlingen und Migranten? Dürfen Asylwerber arbeiten? Und wie viel Geld bekommen Asylwerber in Österreich?

Diese und ähnliche Fragen werden häufig diskutiert, aber es ist nicht immer einfach, die richtige und vor allem genaue Antwort darauf zu finden.

In einer kompakten Broschüre hat das UN-Flüchtlingshochkommissariat UNHCR nun die wichtigsten Daten, Fakten und Vorurteile zusammengefasst. Die Broschüre ist ab sofort im Rathaus (Bürger-service) erhältlich und kann auch direkt über UNHCR ([www.unhcr.at](http://www.unhcr.at) oder [ausvi@unhcr.org](mailto:ausvi@unhcr.org)) bestellt werden.

### Erster „Langer Tag der Flucht“

Am 28. September veranstaltet UNHCR den ersten „Langen Tag der Flucht“. In Wien, Niederösterreich und dem Bur-

genland können Sie verschiedene Veranstaltungen besuchen, vom Fußballturnier und von Workshops über Ausstellungen, Lesungen und Kinovorstellungen – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Alle Veranstaltungen sind kostenlos!

Mehr Infos und das Programm finden Sie unter [www.unhcr.at](http://www.unhcr.at).



**Große Auswahl an Modellen in verschiedenen Größen und Weiten!**

### DAMEN



### KINDER / JUGEND



### HERREN



### LAUFSCHUHE / WANDERSCHUHE / SNEAKERS



### PODOLOGIE



Sehr oft können **Kopf- und Rückenschmerzen, Hüft-, Knie- und Fußbeschwerden** auf eine Fuß-Fehlstellung zurückgeführt werden. Mit Hilfe der **Therapiebettung** wird der Fuß in seine ursprüngliche Form gebracht. **Fußdeformationen** wie Hallux Valgus, Knick-, Spreiz-, Senk- oder Plattfuß können korrigiert werden. **Ziel ist es, ein schmerzfreies Gehen, Stehen und Laufen zu ermöglichen.**

**VEREINBAREN SIE EINEN TERMIN FÜR EIN PERSÖNLICHES GESPRÄCH!**

Kierlinger Straße 12 • A-3400 Klosterneuburg • office@studio-marianne.at • www.studio-marianne.at

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 8.00–20.00 Uhr

**Tel.: 02243/20 420**

# Kranzniederlegung zum 100. Geburtstag

Zur Kranzniederlegung anlässlich des 100. Geburtstages von STR Robert Köck (\*17. Juli 1912, † 12. März 1994) fanden sich Familienangehörige, Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager, BGM a.D. Dr. Gottfried Schuh und STR a.D. Dr. Josef Müller-Fembeck am Oberen Stadtfriedhof ein.

Robert Köck wurde am 17. Juli 1912 bei Krakau geboren und kam über eine Zwischenstation im Weinviertel als Neunjähriger mit seiner Familie nach Klosterneuburg. Hier besuchte er die Pflichtschule sowie das Gymnasium, ehe er sich zum Lehrer ausbilden ließ. Nach kurzer Tätigkeit als Pädagoge und anschließend als Beamter bei der Niederösterreichischen Landesregierung wechselte er noch in der Zwischenkriegszeit zum Finanzamt, wo er bis zu seiner Pensionierung tätig war. Robert Köck hat auf Wunsch des ehemaligen Nationalrates und Bürgermeisters Leopold Weinmayer 1960 seine politische Karriere als Gemeinderat in Klosterneuburg begonnen. Er bekleidete von 1965-1985 mit großem Erfolg das Amt des Finanzstadtrates. An der Seite von Bürgermeister ÖR Karl Resperger gelang es ihm, sehr gute finanzpolitische Voraussetzungen für den Wiederaufbau bzw. Gestaltung Kloster-



neuburgs zu einer Gemeinde mit allen in unserer Zeit erforderlichen Einrichtungen zu schaffen. Robert Köck war einerseits unheimlich begabt bei der Erschließung neuer Einnahmequellen unserer Stadt,

andererseits war er ein Meister in Sachen Sparsamkeit. Trotz eines umfangreichen Investitionsvolumens in allen kommunalen Bereichen blieb in der Ära „Resperger Köck“ dank deren klugen Finanz- und Investitionspolitik die Stadtverschuldung auf sehr niedrigem Niveau.

Robert Köck ging in die Stadtgeschichte Klosterneuburgs als einer der bedeutendsten Kommunalpolitiker ein. Mit der Verleihung des Ehrenringes hat die Stadtgemeinde Robert Köck eine ihm in hohem Maße gebührende Auszeichnung und Danksagung zuteilwerden lassen.

Nach seinem Ausscheiden aus dem Gemeinderat hat er sich weiterhin im öffentlichen Leben sehr stark engagiert, indem er insbesondere als Seniorenbund-Obmann älteren hilfsbedürftigen Mitbürgern stets mit Rat und Tat zur Seite stand. Stadtrat Amtsdirektor Robert Köck verstarb am 12. März 1994. ■

## Aufbahrungshalle am Oberen Stadtfriedhof saniert

In seiner Sitzung vom April 2012 beschloss der Stadtrat die Sanierung der Aufbahrungshalle am Oberen Stadtfriedhof. Renoviert wurde nun der gesamte Innenbereich der Aufbahrungshalle, d.h., der Putz wurde komplett abgeschlagen und der bestehende Boden entfernt. In weiterer Folge wurden ein neuer Innenputz aufgetragen, ein Fliesenboden in Kombination mit einer Fußbodenheizung verlegt und sämtliche alten elektrischen

Leitungen ausgetauscht. Weiters wurden neue Beleuchtungskörper montiert und ein zusätzliches Fenster eingebaut. Im Zuge der Sanierung der Decke samt Wärmedämmung stellte sich heraus, dass auch die Dachbalken getauscht werden müssen, was Zimmerer-, Spengler- u. Dachdeckerarbeiten mit sich brachte. Ein Trennvorhang vor der Aufbahrung wurde ebenfalls neu angeschafft. Die Gesamtkosten betragen rund € 90.000,-. ■



## Schuh- und Podologiezentrum Klosterneuburg



**Der passende Schuh – auf die richtige Weite kommt es an!**

Oftmals führen **zu breite Schuhe** zu **Fehlstellungen des Fußes** sowie der gesamten Körperstatik. Die Ferse sollte im Schuh gut positioniert und stabilisiert sein.

Zu breite Schuhe geben der Ferse keinen Halt und man wählt die Schuhe oft viel zu kurz.

Meist ist dies der Beginn von Fußfehlstellungen und **Schmerzen am Bewegungsapparat.**

Das Großzehengrundgelenk ist eines der wichtigsten Gelenke am Fuß und sollte **ungehindert abrollen** können. Deshalb benötigt der Fuß im Schuh vorne ausreichend Platz (Schubraum beim Abrollen).

Durch unsere **professionelle Fußvermessung** kann festgestellt werden, welche Schuhweite/-länge Ihr Fuß tatsächlich benötigt.

**Vereinbaren Sie einen Beratungstermin!**

Studio Marianne • A-3400 Klosterneuburg • Kierlinger Straße 12  
Tel.: 02243/20 4 20 • [www.studio-marianne.at](http://www.studio-marianne.at)

# IMMOBILIEN

---

## Klosterneuburg

## Wir schätzen Ihre Immobilie

Und das im wahrsten Sinne des Wortes.  
Wir schätzen den Wert Ihrer Immobilie. Treffsicher.  
Weil wir erfolgreich Immobilien verkaufen und  
daher den Markt kennen.

Wir schätzen aber auch Ihre Immobilie, weil wir  
wissen, welche Emotionen Sie damit verbinden.

Fordern Sie eine kostenlose Wertermittlung bei  
uns an. Ohne Verpflichtung für Sie. Wenn Sie jetzt  
oder später an den Verkauf Ihrer Immobilie denken.

**Die Immobilien GmbH**  
Wienerstrasse 134, 3400 Klosterneuburg  
Tel 02243 20618, Fax 20618 11  
[www.immo-klosterneuburg.at](http://www.immo-klosterneuburg.at)

**ÖVI** Österreichischer Verband der Immobilienreuhänder | Mitglied  
[www.o.vi.at](http://www.o.vi.at)



# GUTSCHEIN

für eine kostenlose Profi-Wertermittlung.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter:

- Telefonnummer **02243/20618** oder
- Mail **office@immo-klosterneuburg.at** oder
- **Immobilien Klosterneuburg, Wiener Straße 134, 3400 Klosterneuburg.**



# klimatipps

„wir sind“



## Das Fahrrad als Fitmacher



Eine halbe Stunde Radfahren täglich bedeutet:

50% weniger Risiko für

- Herzinfarkt
- Übergewicht
- Fettstoffwechselstörung
- Entwicklung einer Diabetes

Deutlich geringeres Risiko für

- hohen Blutdruck
- Dickdarm- und Brustkrebs

Steigerung von

- Fitness
- Leistungsfähigkeit
- Wohlbefinden

Radfahren ist das Penicillin des 21. Jahrhunderts.

INFO! [www.klimabuendnis.at](http://www.klimabuendnis.at)



Foto: ABUS

klimabündnis

lebensministerium.at

## Arbeitskreis Klimabündnis startet neu durch

Um dem seit mehreren Jahren bestehenden Arbeitskreis Klimabündnis neuen Schwung zu verleihen, wurde im heurigen Frühjahr mittels einer öffentlichen Ausschreibung eine neue Leitung gesucht. Es interessierten sich vier Bürger für diese ehrenamtliche Funktion. Nach einem Hearing vor dem Umwelt-Ausschuss wurde DI Andreas Zbiral mit einstimmigem Gemeinderatsbeschluss mit dieser Aufgabe betraut.

„Ich will den Arbeitskreis Klimabündnis als offene Plattform für an Klima- und Energiethemem interessierte Bürger führen, nach dem Motto: Information, Kommunikation und Aktion zur Energiewende in Klosterneuburg“, meint der neue Leiter.

Ziel ist die gemeinsame Arbeit an einer nachhaltigen, auf Energieeffizienz und erneuerbaren Energien beruhenden Energiezukunft für Klosterneuburg. Der Arbeitskreis soll dabei der Bewusstseinsbildung, dem Erfahrungsaustausch und der Entwicklung neuer Ideen und Initiativen rund um die

Energiewende in Klosterneuburg dienen. Geplant sind quartalsweise Treffen, die jeweils einem Thema gewidmet sind und von entsprechenden Experten begleitet werden. Weitere Aktivitäten könnten folgen. Ein eigenes Logo sowie Berichte und Informationen auf der Homepage der Stadtgemeinde sowie im Amtsblatt sollen die „Energie- und Klimabotschaften“ nach außen tragen.

Das erste Treffen, das den Neustart und die Präsentation des „Energiekonzeptes Klosterneuburg“ (als Basis der weiteren Arbeit) zum Inhalt hat, findet am Mittwoch, 03. Oktober um 18.00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses statt. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen. ■



DI Andreas Zbiral



Kontakt: [klimabuendnis@klosterneuburg.at](mailto:klimabuendnis@klosterneuburg.at)



Fördertipp: NÖ Strom-Spar-Förderung, Strom sparen und zusätzlich bis zu € 650,- abholen. Alle Infos dazu unter [www.energieberatung-noe.at](http://www.energieberatung-noe.at)



# Zahnärztin

Dr. med. dent. Sandra Dusek

Montag 13-20 Uhr  
Dienstag 09-15 Uhr  
Mittwoch 13-19 Uhr  
Donnerstag 08-14 Uhr  
Freitag 07-14 Uhr

Hundskehle 21/B5  
3400 Klosterneuburg  
4. Stock APCOA Garage

alle Kassen

Telefon 02243 20226

[www.zahnarztdusek.at](http://www.zahnarztdusek.at)



Bezahlte Anzeige

# Kein Platz in der Biotonne - wohin mit den Gartenabfällen?

Gerade in der Herbstzeit fallen wieder vermehrt Gartenarbeiten an, wodurch auch größere Mengen an Blumen, Topfpflanzen, Strauchschnitt, Äste, Zweige u. dgl. entsorgt werden müssen. Meist werden diese Gartenabfälle über die Biotonne entsorgt. Da das Volumen der Biotonne jedoch in den seltensten Fällen ausreicht, ragen häufig Äste und sonstiger Strauch-/Staudenschnitt aus der Tonne heraus und der Deckel der Biotonne kann nicht geschlossen werden. Der Deckel der Mülltonnen muss jedoch bei der Entleerung immer geschlossen sein, da es sonst bei der Entleerung zu Beschädigungen der Behälter kommt. Diese beschädigten Tonnen müssen dem jeweiligen Liegenschaftseigentümer in Rechnung gestellt werden! Um unnötige Beschädigungen und daraus resultierende Kosten bereits im Vorfeld zu vermeiden, hier einige Tipps für die Entsorgung der Gartenabfälle:

- Kleinere Sträucher/Stauden vor dem Einwerfen in die Biotonne zerkleinern.
- Größere Sträucher/Stauden bzw. Äste können in Haushaltsmengen kostenlos auf dem Recyclinghof abgeliefert werden. Bitte beachten Sie bereits bei der Beladung Ihres Fahrzeuges, dass Grün-/Strauchschnitt getrennt von Gras und Laub gesammelt wird.

- In den Katastralgemeinden Höflein, Maria Gugging und Scheiblingstein findet jeweils auch wieder ein Sammeltag für Grün-/Strauchschnitt statt.

## Termine:

(jeweils von 08.00 bis 12.00 Uhr):

### Scheiblingstein:

13. Oktober, Autobus-Umkehrplatz gegenüber Gasthaus Trappel

### Maria Gugging:

20. Oktober, Parkplatz Gasthaus Waldhof bei der Lourdesgrotte

### Höflein:

20. Oktober, Dorfplatz

Die Garten- und Bioabfälle werden auf der gemeindeeigenen Kompostierungsanlage zu Humus verarbeitet, den Sie in Haushaltsmengen kostenlos auf dem Recyclinghof beziehen können.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass bei diesen Sammlungen nur Grün-/Strauchschnitt übernommen werden kann. Sperrmüll, Problemstoffe u. dgl. sind nach wie vor zur Entsorgung auf dem Recyclinghof abzugeben.



## Sperrmüll-Telefon:

Für die Sperrmüllabfuhr steht jedem Klosterneuburger Haushalt das „Sperrmülltelefon“ zur Verfügung, wo zweimal im Jahr eine Gratisabholung (begrenzt auf jeweils drei große, sperrige Stücke) angemeldet werden kann. Die Sperrmüllabholung findet ganzjährig jeweils am Montag statt. Sperrmülltelefon: 02243 / 444-259 od. 260 ■

# NÖ Heckentag am 10. November 2012

Gartenfreunde aufgepasst! Beim Niederösterreichischen Heckentag am 10. November 2012 haben Sie die einzigartige Gelegenheit, garantiert heimische Wildgehölze und Obstbäume seltener regionaler Sorten zu günstigen Preisen und bester Qualität zu erwerben. Die Heckenpflanzen für diese Aktion stammen ausschließlich aus dem Vermehrungsprogramm der Regionalen Gehölzvermehrung Niederösterreich (RGV) und sind besonders gut an die niederösterreichischen Standortbedingungen angepasst.

Neben über 60 heimischen Gehölzarten steht auch eine umfassende Auswahl an Obstbäumchen, die von alten regionalen Mutterbäumen gewonnen wurden, zur Verfügung. Ob Apfel, Birne, Kirsche, Marille, Zwetschke oder Quitte, unser Obstexperte hilft Ihnen bei der richtigen Auswahl eines



Team Heckentag

Obstbaumes für Ihren Garten. Die Sträucher und Bäume können von

01. September bis 17. Oktober per Fax bzw. Post oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter [www.heckentag.at](http://www.heckentag.at) bestellt werden.

Kompetente Beratung zu unseren heimischen Gehölzen sowie den Bestellschein erhalten Sie werktags von 09.00 bis 16.00 Uhr über das Heckentelefon unter der Nummer 02952 / 30260-5151 oder unter [office@heckentag.at](mailto:office@heckentag.at).

Die bestellten Pflanzen können am 10. November 2012 in der Zeit von 09.00 bis 14.00 Uhr an einem der acht Abgabestandorte (Amstetten, Etmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Poysdorf, Pyhra bei St. Pölten, Tulln und Wartmannstetten) abgeholt werden.

Weitere Informationen im Internet unter: [www.heckentag.at](http://www.heckentag.at) ■

## Ihre Ansprechpartner zum Thema Umwelt sind:

**Im Rathaus:** Umweltreferent Ing. Alexander Weber Tel. 02243 / 444 - 353 • **Politik:** UmweltSTR Mag. Sepp Wimmer Tel. 02243 / 375 04  
UmweltGR Waltraud Balaska Tel. 02243 / 305 55 • UmweltGR Johann Fanta Tel. 0699 / 12 19 60 09

# Größte Obstsortenausstellung Europas nun erstmals in Österreich!

Die EUROPOM, die größte Obstsortenausstellung Europas, kommt heuer erstmals nach Österreich und präsentiert sich in der Klosterneuburger Babenbergerhalle. Die internationale Ausstellung für alte und seltene Obstsorten sowie für aktuelle Markt-Obstsorten findet jährlich in einem anderen europäischen Land statt. Mindestens 17 teilnehmende Staaten präsentieren diesmal von 26. bis 28. Oktober 2012 Genuss, Vielfalt und Wissen von und über tausende Sorten von Apfel & Co. Ein individuelles, fachbezogenes Rahmenprogramm lockt tausende Besucher an. Für die Stadtgemeinde Klosterneuburg ist es eine Ehre und zugleich eine Herausforderung, dem nationalen und internationalen Publikum sowie Ausstellern eine entsprechende Plattform zu bieten. In einer „Obsterlebniswelt“ können tausende Obstsorten von Apfel, Birne und Walnuss bis zu Exoten in ihrer Vielfalt erkundet und als Frucht, Saft, Destillat, Marmelade, Chutney etc. verkostet werden. In zahlreichen Workshops, Seminaren und Vorträgen präsentieren Profis ihre Arbeit und Wissenswertes über die richtige Sortenwahl, Bearbeitung, Ernte, Lagerung und Verarbeitung. Wer nicht genau weiß, was auf seinem Obstbaum fruchtet, kann Früchte mitbringen und diese bei der Obstsortenbestimmung identifizieren lassen. Ergänzend zur Ausstellung in der Babenbergerhalle werden Führungen, Weinverkostungen und Zeichenworkshops in Kooperation mit dem Stift Klosterneuburg und dem Kunsthaus Essl angeboten. Für Kinder gibt es im Binderstadl eine eigene Erlebniswelt, in der spielerisch Wissen über den Genuss von Obst vermittelt wird. ■

**DIE GROSSE WELT DES OBSTES**

**DIE AUSSTELLUNG 26.-28. Oktober 2012**

**Klosterneuburg, NÖ Babenbergerhalle**

Fr: 10-18 Uhr Eröffnung 11 Uhr  
Sa: 10-21 Uhr  
So: 10-18 Uhr

Eintrittspreis: Erwachsene: € 6,-  
Kinder bis 14 Jahre: Frei  
Ermäßigt: € 4,-



MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG



UNSERE PARTNER:



organisiert von EUROPOM

## Die EUROPOM:

Ziel der EUROPOM ist die Bekanntmachung und Förderung der Obstsortenvielfalt und deren Erhaltung und Nutzung. Die Leistungsschau der Mitgliedsorganisationen, die sich mit den Themen Biodiversität und Erhaltung von Produktions- und Produktvielfalt europaweit auseinandersetzen, bietet nationale und internationale Besonderheiten diverser Obstarten. Zielpublikum sind Konsumenten, Produzenten, Private und Sortenerhalter des nichtöffentlichen und öffentlichen Bereichs. Nicht nur Erwachsene, sondern auch Kinder und Jugendliche sollen mit zielgruppenorientierten Programmen über den Nutzen

einer vielfältigen Kulturlandschaft und den Mehrwert von Agrobiodiversität, auch als Konsument, informiert werden. Österreich ist als Kernland des „europäischen Streuobstgürtels“, der sich von den britischen Inseln über Westeuropa und den Alpenraum bis nach Rumänien und das Schwarze Meer zieht, mit Streuobstwiesen und extensiven Obstgärten maßgeblich für die Erhaltung dieser Kulturlandschaft beteiligt. Das zunehmende Interesse für seltene Obstsorten zog in den letzten Jahren je nach Ort und Zeitraum zwischen 8.000 und 15.000 Besucher an. Derzeit sind 17 Staaten (Belgien, Bulgarien, Deutschland, Frankreich,



Liechtenstein, Großbritannien, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Rumänien, Russland, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn) im Konsortium der Europom vertreten. Die **EUROPOM 2012** wird von einem Konsortium aus Österreichischer Gartenbaugesellschaft, dem LFZ Klosterneuburg, dem Bundesobstbauverband und der ARGE Streuobst veranstaltet.



## Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

**am Samstag, 6. Oktober 2012, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr**

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.193 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

### österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

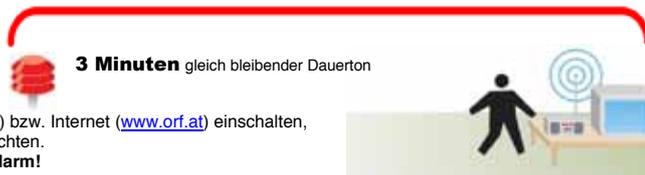
#### Bedeutung der Signale

##### Sirenenprobe



**15 Sekunden**

##### Warnung



**3 Minuten** gleich bleibender Dauerton

##### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.  
**Am 6. Oktober nur Probealarm!**

##### Alarm



**1 Minute** auf- und abschwellender Heulton

##### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.  
**Am 6. Oktober nur Probealarm!**

##### Entwarnung



**1 Minute** gleich bleibender Dauerton

##### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.  
**Am 6. Oktober nur Probealarm!**

**Achtung! Am 6. Oktober nur Probealarm!**

**Bitte keine Notrufnummern blockieren!**

NÖ Zivilschutzverband - Ihr kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

## ING. RUDOLF ZEILNER

IMMOBILIENVERWALTER

1010 Wien, Jasomirgottstraße 5

Telefon 01/533 67 22 0

Telefax 01/533 67 22 19

e-Mail: [zeilnerimmobilien@aon.at](mailto:zeilnerimmobilien@aon.at)

### Außenstelle:

3400 Weidling, Dehmgasse 86

Telefon 02243/352 55

0664/32 44 999

### CHRISTINE ZEILNER

allg. beeid. u. gerichtl. zert.

Sachverständige

Telefon 01/533 67 22 12

0664/32 44 999

e-Mail: [christine.zeilner@aon.at](mailto:christine.zeilner@aon.at)

Bezahlte Anzeige



## IMMOBILIEN SCHNÜR

- Beh.konz. Immobilientreuhänder
- Makler ► Hausverwalter ► Bauträger

[www.schnuer.at](http://www.schnuer.at)

3400 Klosterneuburg, Wienerstrasse 106

Tel. 02243/ 32 4 07, [schnuer@schnuer.at](mailto:schnuer@schnuer.at)

**ÖVI** Österreichischer Verband der Immobilientreuhänder | Mitglied [www.ovi.at](http://www.ovi.at)

Freiwillig den Bestimmungen der Ehrenschiedsgerichtsordnung der Landesinnung der Immobilien- und Vermögenstreuhänder für NÖ unterworfen.



Austria Immobilien Börse

Bezahlte Anzeige

# KOSMETIK FUSSPFLEGE MASSAGE

URSULA PLESSL

## ...best waxing in town...

- ... lästige Körperhaare schmerzlos entfernen !
- ... durch ein neues Körperharz mit viel Bienenwachs !
- ... sanft und problemlos ohne Reizungen !

MO-DO 8.00-18.00, FR 8.00-16.00 Uhr

Rathausplatz 16 • 3400 Klosterneuburg • Tel.: 0660 / 254 32 00 • [www.kosmetik-plessl.at](http://www.kosmetik-plessl.at)

Bezahlte Anzeige

## Mehr Leichtigkeit im Alltag

Methoden zur Vorbeugung von Stresserkrankungen sowie Tipps und Anregungen zu mehr Leichtigkeit im Leistungsalltag werden im Rahmen einer Veranstaltung der Niederösterreichischen Gebietskrankenkasse geboten. Achtung: begrenzte Teilnehmeranzahl!

**Vortragende:** Mag. Natalia Ölsböck, Arbeits-, Wirtschafts- und Organisationspsychologin, **Datum:** 09. Oktober, 18.30 Uhr, **Ort:** Babenbergerhalle, Seitenfoyer, Anmeldung unter Tel. 050 / 899-1654 erbeten!

## Infoabend Palliative Care

Der Verein Hospiz St. Martin lädt am Mittwoch, 10. Oktober, um 19.00 Uhr zur Veranstaltung „Lebensqualität trotz Krankheit“ im Albrechtsbergersaal der Pfarre St. Martin, Martinstraße 38, 1. Stock. Die Palliative Ärztin Dr. Dagmar Porstner hält einen Vortrag zum sehr individuellen Thema Palliative Care. Im Anschluss an die Veranstaltung ist für einen kleinen Imbiss gesorgt! Eintritt frei – Spenden erbeten! Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Hospiz St. Martin, Tel. 0664 / 422 79 05 (Roswitha Eisl) oder office@hospiz-stmartin.at

# Lions-Flohmarkt von 12. bis 14. Oktober 2012

Von 12. bis 14. Oktober findet heuer wieder traditionelle Flohmarkt des Lions-Club Klosterneuburg in der Babenbergerhalle statt. Dabei können alle Klosterneuburger mithelfen, in Not geratene Mitmenschen direkt zu unterstützen. Sowohl durch Sachspenden, als auch durch den Einkauf am Flohmarkt selbst.

Der Lions Club bittet wie alljährlich um die Mithilfe der Klosterneuburger Bürger und ersucht, Sachspenden entweder am Samstag, 29. September und Samstag, 06. Oktober jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr am Recyclinghof oder am Donnerstag, 11. Oktober von 08.00 bis 17.00 Uhr und Freitag, 12. Oktober von 08.00 bis 12.00 Uhr in der Babenbergerhalle abzugeben. Sollte absolut keine Möglichkeit bestehen, die Spenden selbst zu bringen, so kann unter Tel. 0676 / 49 50 117 ein Abholtermin (nur für den 11. Oktober) vereinbart werden. Der Lions Club Klosterneuburg Babenberg freut sich über fast alles, was funktionsfähig und brauchbar ist: Kleidung, Schuhe, Taschen, Hüte, Spielsachen, Sportgeräte, Elektrogeräte, HIFI Anlagen, Radios, Geschirr, CD, Platten, Bücher, Kleinmöbel

und jede Art von Krimis-Krams. Auch Kinderski und Fahrräder können abgegeben werden. Aus Kapazitätsgründen können jedoch keine größeren Möbelstücke, z.B. Kästen, Betten, Wandverbauten, Eiskästen, Waschmaschinen, alte Fernsehgeräte sowie Herde und Computer angenommen werden.

Der Flohmarkt selbst findet Freitag, 12. Oktober von 15.00 bis 18.00 Uhr, Samstag, 13. Oktober von 14.00 bis 18.00 Uhr und Sonntag, 14. Oktober von 10.00 bis 12.00 Uhr statt. Mit jedem Stück, das Sie vorbeibringen bzw. kaufen, tragen Sie dazu bei, dass einem in Not geratenen Mitmenschen geholfen werden kann.

Nähere Informationen finden Sie im Internet: [www.lionsklosterneuburg.at](http://www.lionsklosterneuburg.at)



**Spaß für die ganze Familie!**

- ✓ Schwimmbad
- ✓ Saunadorf
- ✓ Massage & Solarien
- ✓ Tennisplätze
- ✓ Fußballplatz
- ✓ Kegelbahnen
- ✓ Sporthalle
- ✓ Eislaufplatz

Tauch-, Schwimm- & Tennisschule

[www.happyland.cc](http://www.happyland.cc)

t: 02243/21700-0, e: office@happyland.cc  
In der Au, 3400 Klosterneuburg

## Kinderflohmarkt



**KLOSTERNEUBURG**

**Samstag, 13. Oktober 2012**

**14:00 bis 18:00 Uhr**



**im AUPARK**

die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt

**72 Familien  
freuen sich auf Ihren Besuch**

weitere Infos:

[www.kinderflohmarkt-klosterneuburg.at](http://www.kinderflohmarkt-klosterneuburg.at)

# Sportliche Highlights des Sommers



**Paralympics.** Doris Mader gewann beim Tischtennis in der Klasse 3 die Silbermedaille. Sie musste sich im Finale nur der Nummer 2 der Welt, Anna-Carin Ahlquist mit 0:3 (-4/-6/-5) geschlagen geben. Im Lauf des Turniers hat Mader groß aufgespielt und unter anderen die Nummer 1 der Welt, die Chinesin Quian Li, und die britische Lokalmatadorin Sara Head besiegt.



**Paralympics.** Ein besonderes Treffen bei den Paralympics in London: Bayern-Star David Alaba stattete den Spielen einen Besuch ab und traf dabei auf ÖPC-Präsidentin Maria Rauch-Kallat, ÖPC-Generalsekretärin Petra Huber und den Tischtennis-Paralympics Titelverteidiger, den Klosterneuburger Andreas Vevera, der sich diesmal leider mit Platz Vier begnügen musste. Foto: ÖPC/Franz Baldauf



**Olympische Spiele 2012.** (v.l.) Olympiamedaillengewinner Max Raub, OV Ing. Manfred Hoffelner, Willi Schatz (von Corinnas Paddelverein der Höfleiner Naturfreunde), Vize-BGM Reg.Rat Richard Raz, STR Dr. Maria T. Eder, Olympiamedaillengewinner Harry Jarosch und Public Viewing-Organisator Hannes Zingrosch drückten der Corinna Kuhnle die Daumen – leider reichte es nur für den 8. Platz.



**Olympische Spiele 2012.** Weit über 100 begeisterte Anhänger hielten der Höfleiner Olympiateilnehmerin Corinna Kuhnle am Bahnhofplatz die Daumen, wo die entscheidenden Rennen via Public Viewing live übertragen wurden. Auch wenn es diesmal für eine Medaille nicht gereicht hat, ist die Stadt stolz auf ihre Kanutin.



**SC Klosterneuburg 1912.** Am Donnerstag, 06. September wurden die Fußballmannschaften des SCK 1912, in Anwesenheit von Sponsoren und Vorstand von Vize-BGM Reg.Rat Richard Raz und Sportstadtrat KR Martin Czerny im Rathaus empfangen und mit den besten Wünschen in eine neue erfolgreiche Saison bedacht.



**Cross Triathlon.** Nach der gelungenen Qualifikation für die Xterra WM auf Maui im Oktober 2012 wurde Dominik Wychera vom TRI Klosterneuburg auch noch österreichischer Meister in der Junioren Klasse. Nach weiteren ersten Plätzen beim Toprace Uttendorf und Crossman Austria gewann er schließlich die Altersklasse bei der ETU Europameisterschaft beim Cross Triathlon in Den Haag, wo auch seine Schwester Kathrin Wychera ihre Altersklasse gewann!



**Triathlonverein TRI Klosterneuburg.** Der 1988 gegründete Verein konnte in der Wettkampfsaison 2012 schon über 90 Podiumsplätze bei ca. 200 Starts verbuchen, darunter fünf Schüler-Landesmeistertitel in den jeweiligen Altersklassen und drei österreichische Meistertitel. Das Bild zeigt u.a. Tanja Stroschneider beim Europacup Holten. Sie ist Mitglied des österreichischen Nationalkaders und sammelte im Juli ihre ersten Weltcup-Punkte in Ungarn.

# Was war los in Klosterneuburg...



Univ.Prof. DDr. Floridus Röhrig, Kustos der stiftlichen Sammlungen, feierte seinen 85. Geburtstag, zu dem ihm (v.l.) Bürgermeister a.D. Dr. Gottfried Schuh, Abtprimas Bernhard Backovsky und Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager (r.) herzlich gratulierten.



Am 01. September fand der Abschnittsfeuerwehrtag in Kierling statt. Im Zuge dieser Feierlichkeit wurde - nach den Ehrungen für langdienende Feuerwehrmitglieder - ein Gedenkkreuz anlässlich der Florianiwalfahrt 2011 von Generalabt Bernhard Backovsky gesegnet und aufgestellt. (v.l.) Brandrat Josef Angelmayer, Abschnittsbrandinspektor Edward Kozel, Tischlermeister Helmut Kafka und Gemeinderat Johann Fanta.



WKNÖ-Bezirksstellenobmann KR Walter Platteter und Außenstellenleiter Mag. Friedrich Oelschlägel besuchten das bei der Lourdesgrotte neu eröffnete Gasthaus Waldhof. Die Betreiber Brigitte und Conrad Blanka wollen mit gemütlichem Ambiente, immer frisch zubereiteten Speisen und fairer Preisgestaltung punkten.



Die gebürtige Chilenin Pancha Violet Vidal lud zu einem Willkommensfest in ihr Wellness-Energie-Studio in der Josef Brenner-Straße 9. Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager und WKNÖ-Bezirksobmann KR Walter Platteter gratulierten der Unternehmerin und wünschten ihr viel Erfolg.



Prominenter Besuch bei der Premiere der Oper Klosterneuburg 2012: Intendant Michael Garschall (l.) und Kulturreferatsleiter Mag. Franz Brenner hießen Frauenministerin Mag. Gabriele Heinisch-Hosek, Nationalratspräsidentin Mag. Barbara Prammer und Staatsopernsängerin Stella Grigorian (v.l.).



Zur feierlichen Ehrenpreisverleihung an Niederösterreichische Blasmusikkapellen war auch die Stadtkapelle Klosterneuburg geladen. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll (Mitte) überreichte den Silbernen Ehrenpreis an Barbara Zisser und Susanne Urteil, Kulturstadtrat Mag. Konrad Eckl und Peter Hochner, Landesobmann des Blasmusikverbands, gratulierten (v.l.).



Am Sonntag, 09. September war Weinkulturtag im Stift Klosterneuburg. Mit dabei (v.l.): Weingutsleiter Dr. Wolfgang Hamm, Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager, Abtprimas Propst Bernhard Backovsky und Dr. Andreas Gahleitner (Wirtschaftsdirektor Stift Klosterneuburg).  
Foto: Christoph Steinbrenner/Stift



Das Kritzendorfer Riedenfest mit seinem abwechslungsreichen Stationenbetrieb für Jung und Alt bildete wieder den traditionellen Abschluss der Sommerferien. Umso mehr freute sich Kritzendorfs Ortsvorsteher Franz Resperger in Begleitung seiner Gattin Frieda über den Besuch von Innenministerin Mag. Johanna Mikl-Leitner (r.), die den letzten Ferientag mit der Familie verbrachte.



Das Wetter spielte mit und so lockte das mittlerweile weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannte Höfefest wieder Tausende Besucher nach Klosterneuburg. (v.l.): Auch Druckprofi Roland Hamm und WK-Außenstellenleiter Mag. Fritz Oelschlägel zollten den Veranstaltern Michael Bauer und Wolfgang Schuster ihren Respekt für die perfekte Organisation.



Bei herrlichem Augustwetter konnten 2.000 Kinobesucher an 39 Abenden das ambitionierte Kinoprogramm des Mythos Filmfestival genießen. (v.l.) STR DI Willi Eigner, die Shortynale-Organisatoren Christoph Rainer und Claudia Wölfl, Kulturreferatsleiter Mag. Franz Brenner, Kulturstadtrat Mag. Konrad Eckl, Kurda und Andreas Pesl (Filmfestival-Veranstalter) sowie STR Martin Czerny trafen sich anlässlich der Eröffnung.



„10 Jahre Babyvilla“ – dieses freudige Jubiläum wurde im Landeskrankenhaus Klosterneuburg mit einem großen Zeltfest gefeiert. Den geistigen „Vätern“ und „Müttern“ der innovativen Einrichtung, u.a. (v.l.) Reinhard Fritz, Prim. MR Dr. Hans Stopfer und Annemarie Koch, dankten neben zahlreichen anderen Ehrengästen auch Landeshauptmannstellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka und Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager.



Hoher Besuch im Chorherrenstift: Fürstin Gloria von Thurn und Taxis (Mitte) und Prinzessin Maria Eleonore von Liechtenstein wohnten dem diesjährigen Hochfest des Heiligen Augustinus bei, jenem Gottesdienst, bei dem Ordensbrüder ihren „ewigen Profess“ ablegen. Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager ließ die adeligen Damen herzlich Willkommen in Klosterneuburg. Foto: Hutter



Zum 7. Mal wurden die besten Bio-Weine aus dem Biosphärenpark Wienerwald ausgezeichnet. Niederösterreichs Umweltlandesrat Dr. Stephan Pernkopf (3.v.r.) und Biosphärenpark-Direktorin Mag. Hermine Hackl (l.) überreichten die begehrte Auszeichnung an das Kritzendorfer Weingut Ubl-Doschek. GR Ingrid Pollauf, GR Friedrich Veit und Mag. Stefan Gabritsch (Geschäftsführer Wienerwald Tourismus GmbH) freuten sich mit der Gewinnerin Sabina Ubl-Doschek. Foto: Christoph Dworak



## 40 Jahre Fleischmann Reifen

Das Jubiläum „40 Jahre Fleischmann Reifen“ wurde mit einem fulminanten Fest und der Eröffnung der neu errichteten Lagerhalle im Gewerbegebiet gebührend gefeiert. Abtprimas Bernhard Backovsky segnete im Zuge des prominent besuchten Festakts das Gebäude, Bürgermeister Mag. Schmuckenschlager hielt die Eröffnungsrede. Firmenchef Wilfried Fleischmann (2.v.l.) durfte sich auch über die Verleihung der Silbernen Ehrenmedaille der Wirtschaftskammer und der Goldenen Ehrennadel des Wirtschaftsverbands freuen. WKNÖ-Präsidentin KR Sonja Zwazl, Wirtschaftsverbands-Obmann KR Fritz Kaufmann und WK-Bezirksstellenleiter Walter Platteter (r.) gratulierten ihm dazu herzlich. Im Anschluss lud Wilfried Fleischmann seine Gäste zu Gulasch nach eigenem Rezept, Weißwürsten und Bier.



REIFEN-AUTOSHOP

**Jetzt NEU: Schnellservice  
und § 57a-Überprüfung!**

Klosterneuburg, Inkustraße 20  
Tel.: 02243/322 20  
Mo bis Fr 8 – 18 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr



- 130 Felgen ausgestellt
- Reifendepot
- 12 Montageboxen
- Seit 40 Jahren Ihre Nummer 1

[www.fleischmann-reifen.at](http://www.fleischmann-reifen.at)

# Der Bürgermeister gratuliert ...



Rosa Bieder  
90. Geburtstag



Anna Gureczny  
90. Geburtstag



Eleonore Horak  
90. Geburtstag



Gertrud Metz  
90. Geburtstag



Josef Thuminger  
90. Geburtstag



Cäcilia Trnkal  
90. Geburtstag



Friederike Winkler  
90. Geburtstag



Ernestine Bieber  
95. Geburtstag



Klara Krajaneč  
95. Geburtstag



Hildegunde Schwarz  
95. Geburtstag



Hermine Hemer  
104. Geburtstag



Gertrude und Wilfried Schönback  
Goldene Hochzeit



Gerlinde und Ing. Alfred Rethaller  
Goldene Hochzeit



Gertraud und Johann Rohringer  
Goldene Hochzeit



Gertraud und Dr. Alois Schober  
Goldene Hochzeit



Stefica und Dr. Peter Bauer  
Goldene Hochzeit



Monika und Dieter Deschka  
Goldene Hochzeit



Erika und Franz Eberl  
Goldene Hochzeit



Ulrike und Eberhard Fuchs  
Goldene Hochzeit



Margareta und August Gmahl  
Goldene Hochzeit



Maria und Robert Hahn  
Goldene Hochzeit



Adelheit und Hubert Haslinger  
Goldene Hochzeit



Hannelore und Rudolf Heigl  
Goldene Hochzeit



Katharina und Horst Hofmann  
Goldene Hochzeit



Susanne und Peter Knispel  
Goldene Hochzeit



Hannelore und Raimund Mayer  
Goldene Hochzeit



Christine und Ing. Friedrich Moser  
Goldene Hochzeit



Katharina und Georg Murtinger  
Goldene Hochzeit



Agnes und Alfred Penninger  
Goldene Hochzeit



Franziska und Egon Schindler  
Diamantene Hochzeit



Elisabeth und Walter Schmeiser  
Diamantene Hochzeit



Ingeborg und Ernst Lehner  
Diamantene Hochzeit

## Neue Direktorin in Volksschule Anton Bruckner-Gasse



Nach 40-jähriger Tätigkeit als Pädagogin (davon 31 Jahre in der VS Anton Bruckner Gasse) sowie nach einer zwölfjährigen Leitung der Volksschule Anton Bruckner-Gasse trat Dir. OSR Helga Aschauer per 31. August 2012 in den wohlverdienten Ruhestand.

Als Direktorin nachgefolgt ist Sylvia Graser. Sie ist bereits seit 19 Jahren an dieser Schule tätig. Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager dankte Helga Aschauer für ihre hervorragende Arbeit und wünschte Sylvia Graser alles Gute für ihre neue Aufgabe.

## STR a.D. Mag. Werner Schmidt verstorben

*STR a.D. Mag. Werner Schmidt (PUK) ist am Dienstag, 28. August 2012 im 72. Lebensjahr verstorben. Mag. Werner Schmidt war 17 Jahre lang im Gemeinderat der Stadt Klosterneuburg vertreten.*



Von 1988 bis 2005 war Mag. Werner Schmidt im Gemeinderat der Stadt Klosterneuburg tätig, wobei er von 1991 bis 2000 die Funktion des Stadtrates innehatte. Von 1991 bis 2000 war er Obmann des Ausschusses für Verkehr und öffentliche Beleuchtung. Zuletzt war er von 2000 bis 2005 als Gemeinderat im Prüfungsausschuss vertreten.

# Platz Sechs für Volksschule Kritzendorf

Im vergangenen Schuljahr fand der zweite Wettbewerb der Österreichischen Gartenbau-Gesellschaft „Schulgärten“ und „Kindergartengärten – Gärten für Kinder in pädagogischen Einrichtungen“ statt.

Dies ist eine der Initiativen neben der Veranstaltung von Fachseminaren, die die ÖGG ergreift, um die gartenbaulichen und naturkundlichen Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen zu fördern. Die Erfahrungen mit und in der Natur sind gerade für Kinder wichtiger Teil ihrer persönlichen und sozialen Entwicklung. Damit verbunden sind so wesentliche Aspekte wie spielerische körperliche Betätigung in der Natur, gesunde Ernährung, Wissen um unseren Lebensraum, Verständnis für ökologische Zusammenhänge, Respekt für die Umwelt, und vieles mehr.

Weiters wird durch die Errichtung von naturnahen Freiräumen in Schulen und Kindergärten, besonders in dicht bebautem Gebiet, ein wertvoller Beitrag für die Natur (Kleinklima, Lebensräume für Tiere, Vernetzung von Grüninseln, etc.) geliefert. Dieser Wettbewerb soll all jene Initiativen Personen und Einrichtungen, die Gärten für Kinder in pädagogischen Einrichtungen – unabhängig von der Größe der Gärten – planen, errichten und pädagogisch nutzen,



ermutigen, unterstützen und „belohnen“. Wie im Vorjahr gab es zwei Kategorien (Gärten in Kindergärten und Gärten in Schulen), die unabhängig voneinander prämiert wurden. Nicht die Größe des Gartens war ausschlaggebend für eine gute Bewertung, sondern wie er gestaltet ist und wie er genutzt wird! Die Volksschule Kritzendorf freute sich über Platz 6 in der Kategorie „Gärten in Schulen“. ■

# Neue Hinweistafeln vor Schulen und Kindergärten

Die Stadtgemeinde Klosterneuburg setzte mit Beginn des neuen Schul- und Kindergartenjahres ein neues Sicherheitskonzept für die Umgebung der Schulen und Kindergärten um: Die Zufahrten zu den Bildungs- und Betreuungseinrichtungen wurden neu beschildert. Der Klosterneuburger Sozialpädagoge Darpan G. Singh hat die neuen Hinweistafeln entwickelt und stellt sie – mit Unterstützung von Sponsoren – der Stadtgemeinde zur Verfügung. Darpan Singh wählte für die von ihm gestalteten Schilder ein modernes und zeitgemäßes Design, mit dem sich Kindergartenkinder und Schüler identifizieren können. Rechtzeitig vor Schulbeginn wurden alle 34 Tafeln rund um die Schulen und Kindergärten im Stadtgebiet und den Katastralgemeinden von den Mitarbeitern der Stadtgemeinde montiert. ■



# Schulen und Kindergärten umfangreich saniert

Während der Sommerferien wurden die Schulen und Kindergärten umfangreich saniert. Unter anderem wurde umgesetzt:

- Im Kindergarten Weidling wird ab sofort eine Kleinkindergruppe geführt. Aus diesem Grund wurde u.a. eine Wickelkommode angekauft. Auch für die neue Krabbelstube in Kierling wurden Wickelkommoden angekauft.
- In der Volksschule Kritzendorf wurden Tischlerarbeiten am Haupteingangportal durchgeführt.
- In der Volksschule Anton Bruckner Gasse wurde das Dach saniert und Instand gesetzt.
- Die Volksschule Hermannstraße hat ab diesem Schuljahr ein generalsaniertes Klassenzimmer mit einer „mobilen Klasse“: alle Möbel lassen sich auf Rollen schnell und einfach umstellen.
- In der Neue Mittelschule Hermannstraße wurde eine Klasse auf Neubaustandard



(v.l.) Schulstadträtin Dr. Maria T. Eder, VL Daniela Schuh und Lydia Hauck (Direktorin der Volksschule Hermannstraße) freuen sich gemeinsam mit den Kindern über die neuen fröhlich-bunten Möbel auf Rollen, die sich als "mobile Klasse" schnell und einfach umstellen lassen.

- erneuert, zwei Haupteingangstüren wurden gegen neue Portale getauscht.
- In der Neuen Mittelschule Langstögergasse erfolgten Elektroinstallationsarbeiten im Zuge der Einbauarbeiten an drei Brandschutztüren sowie die Erneuerung von Klassentüren.
- Im Sonderpädagogischen Zentrum (SPZ) wurden die Fenster des Schulgebäudes getauscht.
- Im Kindergarten Höflein wurde die Heizungssteuerung aufgerüstet.
- Im Kindergarten Weidling wurden eine Außen- und eine Innentüre erneuert sowie Verputzarbeiten nach der Montage neuer Fenster mit Absturzsicherung durchgeführt.



Während der Sommermonate wurden die Schulen und Kindergärten umfangreich renoviert. (vl. Wolfgang Glück / Schulwart der VS Anton Bruckner Gasse, Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager, STR Dr. Maria T. Eder)

- Im Kindergarten Markgasse und Käferkreuzgasse wurden Malerarbeiten durchgeführt.
- Im Kindergarten Langstögergasse wurden die Fenster in den Gruppenräumen sowie der Personaleingang erneuert.
- Im Zuge der Prävention bezüglich „ÖNORM B5019 Legionellen“ wurden für Kindergärten, Volksschulen und Neue Mittelschulen berührungslosen Armaturen angekauft und montiert.
- In der Volksschule Kierling wurde der Kanalhausanschluss saniert. ■

## Reife- und Diplomprüfung mit großartigem Erfolg



Von 13. bis 15. Juni 2012 fand an der Höheren Bundeslehranstalt und Bundesamt für Wein- und Obstbau in Klosterneuburg die mündliche Abschlussprüfung, die als Reife- und Diplomprüfung abgehalten wurde, statt. In Klosterneuburg wird nunmehr schon zum 16. Mal der schriftliche Teil der Reife- und Diplomprüfung in Form einer Diplomarbeit, die von den Schülern in den letzten Schuljahren außerhalb der Unterrichtszeit erarbeitet. Dass diese Arbeiten sich durch ein hohes Niveau auszeichnen, davon konnte sich die Jury unter der Leitung von Direktor DI Josef Glatt überzeugen. Aus der Gruppe der hervorragenden Arbeiten wurden zwei Preisträger mit € 400,-, zwei Preisträger mit je € 300,-, sechs Preisträger mit je € 150,- und drei Preisträger mit je € 100,- prämiert. Im Rahmen der Maturafeier wurden die Preise vom Präsidenten des Österreichischen Weinbauverbandes DI Josef Pleil an die Preisträger überreicht. Aber auch die Reife- und Diplomprüfung war ein großartiger Erfolg: 25 Kandidaten haben die Reife- und Diplomprüfung bestanden, davon sechs mit ausgezeichnetem Erfolg und acht mit gutem Erfolg.

## Verabschiedung nach 40 Dienstjahren



Zum Schulschluss feierte die Privatvolksschule Kritzendorf ein besonderes Abschlussfest. Frau VOL Friederike Schmid

wurde nach 40 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Das Besondere dabei ist jedoch, dass Frau Schmid ihre gesamte Dienstzeit an einem Standort verbrachte. Im Jahre 1972 begann sie ihren Beruf in der PVS Kritzendorf auszuüben und bis heute blieb sie dem Schulschwesterverband treu. Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager und Bezirksschulinspektor Alois Denk überbrachten persönlich ihren Dank. Die Kinder verabschiedeten ihre Lehrerin mit Gesang und Theatereinlagen. Als besondere Überraschung waren auch einige ihrer ersten Schüler anwesend!

## Oldies-Abend in Weidling

Der Oldies-Abend des Bildungs- und Geselligkeitsvereins entwickelte sich in den letzten Jahren zu einem der beliebtesten Treffen für begeisterte Anhänger der Musik der 50er, und 60er Jahre.

Daher veranstaltet der BGV auch heuer einen „Oldies-Abend“ im Weidlinger Ortszentrum, Schredtgasse 1. Der Abend für die jung gebliebenen Alten findet am Samstag, 05. Oktober 2012 um 19.00 Uhr statt. Für die Oldiemusik sorgt Werner Hartl mit seiner Schallplattensammlung. Mit Rücksicht darauf, dass auch getanzt wird, ist das Platzangebot nicht sehr groß. Daher ersucht der BGV unbedingt um Tischreservierung (4 oder 6 Plätze) unter Tel. 02243 / 35671. Für Getränke und Abendessen wird gesorgt. Der Besuch dieser Veranstaltung ist kostenlos, um eine Spende für die Erhaltung von Kleindenkmälern wird gebeten.

## „Walzer trifft Tango“ in der Babenbergerhalle



Der 5. Tanzabend „Walzer trifft Tango“ findet am 29. September ab 18.30 Uhr in der Babenbergerhalle statt. Wieder gibt es große Tanzflächen auch für geübte Tänzer zu ausgewählter Tanzmusik! Auf drei Dancefloors mit 335 m<sup>2</sup>, 105 m<sup>2</sup> und 90 m<sup>2</sup> wird fünf Stunden Tanzvergnügen zu guter und exakter Tanzmusik („Welttanzprogramm“, Twist, Line- und Gruppentänze, Tango Argentino, Vals, Milonga, Salsa, Merengue, Bachata, Mambo, u.v.m.) geboten. Ab 23.00 Uhr heißt es im großen Saal und im Seitenfoyer: „Sie wünschen, wir spielen!“

Ein umfangreiches Showprogramm, diesmal mit der Tanzgruppe Gooseflesh verzaubert das Publikum mit einer Mischung aus Hip Hop, Jazz Dance, Rock'n'Roll und Pop.

Der Reinerlös kommt dem Klosterneuburger Roten Kreuz zugute!  
Keine Abendkleidung erforderlich!  
Eintritt € 10,- pro Person, kostenlose Tischreservierung und Anmeldung unter Tel. 0676 / 57 27 805 oder per Mail an: walzertrifftango@tshg.at

# Jubiläumsveranstaltung „30 Jahre Chor Weidling“

Als Höhepunkt zum Jubiläumsjahr 2012 präsentiert sich der Chor Weidling am Freitag, 05. Oktober mit einer dem Anlass entsprechenden Veranstaltung der Öffentlichkeit: Um 18.00 Uhr eröffnet Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager in der Aula des Rathauses eine Ausstellung zur 30-jährigen Chorgeschichte mit anschließendem Sektempfang. Gleichzeitig wird auch die vom Chor Weidling in Auftrag gegebene und von Ulf-Diether Soyka auf den Text von Christian Eckstein komponierte Chorhymne uraufgeführt.

Anschließend findet um 19.30 Uhr im Festsaal der Raiffeisenbank eine PowerPoint-Präsentation statt.

Unter dem Motto „30 Jahre Chor Weidling in Bild und Ton“ wird ein Querschnitt durch das Chorleben der letzten drei Jahrzehnte geboten (Moderation: Chorleiter Helmut Künzel).

Unterstützt von der Pianistin Gabriele Höfer werden auch einige der besonders beliebten und gerne aufgeführten Chorwerke zu Gehör gebracht. Für Speis und Trank wird gesorgt. ■

## Kulturhighlights des Sommers 2012

### operklosterneuburg.

15 Jahre Intendanz von Michael Garschall feierte die operklosterneuburg mit Donizettis musikalischem Feuerwerk „Don Pasquale“ in einer der gelungensten Produktionen aller bisher 19 angebotenen Opernsaisonen. Mit der blutjungen Chiara Skerath als Norina und einem köstlich tapsigen Marc Olivier Ötterli in der Titelrolle sowie einem fulminanten Regiedebut von Andy Halwaxx und dem neuen musikalischen Leiter Christoph Campestrini konnten sowohl Publikum, als auch Kritik restlos überzeugt werden **Mythos Filmfestival.**

Bereits zum achten Mal fand das Klosterneuburger open air Mythos Filmfestival statt. Bei herrlichem Augustwetter konnten an 39 Abenden 2.000 Kinobesucher das ambitionierte Kinoprogramm genießen. Schwerpunkt der Programmierung des Festivals lag, wie bereits in den vergangenen Jahren, auf Europäischen und Österreichischen Filmen, die zeigen, dass es auch abseits der Hollywood Blockbuster ein wirklich publikumswirksames internationales Filmangebot gibt. Das Gastronomieangebot am Rathausplatz erreichte etwa 19.000 Besucher, die an den wettermäßig zumeist herrlichen Veranstaltungstagen den Abend im Rathauspark genießen konnten.

### Shortynale.

Zum Renner beim vor allem jungen Publikum entwickelte sich das Kurzfilmfestival Shortynale unter der Leitung

### des Klosterneuburger

Jungregisseurs Christoph Rainer. Bei der vierten Ausgabe des Festivals, die erstmals vor über 200 Besuchern am Rathausplatz open-air eröffnet wurde, konnte mit über 1.000 Besuchern bei den Vorführungen ein neuer Publikumsrekord erzielt werden.

Die hochkarätige Jury mit Starregisseur Harald Sicheritz (Muttertag, Indien, Kaisermühlenblues, etc.) und Erfolgsproduzent Danny Krausz (Poppitz, Knochenmann, Die Wüstenblume u.v.m.) und Vorjahressieger Johannes Schiechl zeichnete unter anderem „I have a boat“, „Nun sehen Sie folgendes“ und „Ich brauch mehr rot“ aus.

Zusätzliches Highlight des Festivals, das im Klosterneuburger Kino am Rathausplatz abgehalten wurde, waren die Personalien in der Moderation von Festivalleiter Christoph Rainer, diesmal mit Harald Sicheritz sowie Stephan Ruzowitzky, der von den Dreharbeiten von seinem ersten Hollywood Film „Deadfall“ „aus dem Nähkästchen“ plauderte und Ausschnitte zeigen konnte.

Insgesamt ein höchst erfolgreicher kultureller Sommer 2012, der schon Vorfreude auf den kommenden Sommer macht! ■



# Museum Kierling: 2. Halbjahr im Jubiläumsjahr!

Langsam neigt sich das Jubiläumsjahr dem Ende zu und mit ihm die speziellen Veranstaltungen und Vorhaben zu diesem Anlass. Bis zum Sonntag, 28. Oktober, zwischen 10.00 und 12.00 Uhr kann man noch (zu den Öffnungszeiten des Museums) die Ausstellung der Scherenschnitte des Museums Kierling besichtigen! Es gab noch nie eine Ausstellung zu diesem Thema, bei der man europäische Scherenschnitte am Beispiel Allmayer mit chinesischen Scherenschnitten bei einer Ausstellung vergleichen konnte. Zur Finissage am 28. Oktober 2012 kann man nochmals chinesische „Schmankerln“ verkosten und chinesische Scherenschnitte erwerben!  
In Aufstellung begriffen ist auch die Ausstellung rund um den Wein in Kierling, die übersiedelt und neu gestaltet

werden musste. Auch die Eröffnung des Militariaraumes mit Schwerpunkt Feldbacköfen, Truppenverpflegung, Militaria aus dem ersten Weltkrieg und Austriaca ist noch für das heurige Jahr geplant. Eine besondere Herausforderung ist auch die Auflage des zweiten Teiles der „Kierlinger Geschichte(n)“, die unter enormen Zeitdruck erfolgt. Geplant ist die Präsentation Ende November/Anfang Dezember. Den Jahresabschluss bildet der „Weihnachts- und Neujahrsmarkt“ des Museums, der zu den Öffnungszeiten Freitag von 18.00 bis 20.00 Uhr und Sonntag von 10.00 bis 12.00 Uhr, ab 02. Dezember bis 30. Dezember stattfinden wird. Auch am Rathausplatz wird das Museum beim Lions Weihnachtsmarkt am 14. bis 16. Dezember wieder zu finden sein! ■

## Aufg'spielt wird!

„Das Wirtshaus ist die Hochschule der Volksmusik“ - Dieser Ausspruch ist mit ein Grund dafür, dass sich die Volksmusikanten aus Klosterneuburg und Umgebung regelmäßig beim Stammtisch zum öffentlichen Aufspielen treffen. Musiziert wird seit einigen Jahren in der Windischhütte, dem Landgasthaus der Familie Wieshaider. Geiger, Holz- und Blechbläser musizieren mit Harmonikas, Harfen, Hackbrettern und anderen Instrumenten. Den Klosterneuburger Musikantenstammtisch gibt es bereits seit 1986, im Juni 2012 wurde bereits der 200. Stammtisch gefeiert. Aus diesem Grund wurde der Wirtsfamilie Wieshaider für ihren Einsatz die Urkunde „Musikantenfreundliche Gaststätte“ verliehen. Diese Auszeichnung wird gemeinsam von der Wirtschaftskammer Niederösterreich, der NÖ Dorf- und Stadterneuerung und der Volkskultur Niederösterreich getragen. Der Stammtisch findet immer am dritten Freitag im Monat statt, heuer noch am 19. Oktober und 16. November, im ersten



(v.l.) Stammtisch-Gründer Franz Fuchs, Dorothea Draxler (Geschäftsführerin NÖ Volkskultur), Lieselotte Wolf (Bezirksobfrau NÖ Volkskultur), KR Fritz Kaufmann (WKNÖ-Spartenobmann), die Windischhütten-Wirte Elfriede und Eduard Wieshaider, LAbg. STR DI Willibald Eigner, STR Mag. Konrad Eckl und GR Ursula Kohut.

Quartal 2013 am 18. Jänner, 15. Februar und 15. März.

Ein weiterer Termin als Auftakt zu den Leopoldifeiern ist der 45. Leopolditanz: Das Volkstanzfest mit Donautaler Dampfgebläse, Familienmusik Fuchs, G'mischter Satz und Geigenmusik findet am 10. November 2012, 18.00 Uhr, in der Babenbergerhalle statt, Karten im Vorverkauf zu € 14,-, Jugendkarte 10,- Näheres unter [www.volksmusik.cc](http://www.volksmusik.cc) bzw. Tel. 02243 / 87028. ■

## Abokonzerte 2012/13

Das Klosterneuburger Konzertabonnement wurde bereits in der vorigen Ausgabe des Amtsblatts veröffentlicht, als Folder an alle Klosterneuburger Haushalte verschickt und ist auch auf der Homepage der Stadtgemeinde unter [www.klosterneuburg.at](http://www.klosterneuburg.at) abrufbar. Hier noch einmal alle Termine:

**Dienstag, 25. September 2012, 19.30 Uhr Raiffeisensaal**  
**Ensemble Neue Streicher Klosterneuburg**

**Dienstag, 23. Oktober 2012, 19.30 Uhr**  
**Evangelische Kirche – Franz Rumpler**  
**Straße 14**  
**Festival Klangbrücke – „Sturm und Drang – die Symphonien und ihre Meister“**

**Donnerstag, 29. November 2012, 19.30 Uhr Augustinussaal des Stiftes Klosterneuburg**  
**Annelly Peebo – Mezzosopran, Christian Koch – Klavier – „Zigeunerlieder“**



**Mittwoch, 16. Jänner 2013, 19.30 Uhr**  
**Augustinussaal des Stiftes Klosterneuburg**  
**Klavierabend – Till Fellner**

**Donnerstag, 14. März 2013, 19.30 Uhr**  
**Raiffeisensaal**  
**Concilium Musicum – „Musikalische Raritäten für Hackbrett und Viola d'amore“**

**Dienstag, 09. April 2013, 19.30 Uhr**  
**Augustinussaal**  
**Nadège Rochat und Rafael Aguirre – „La vida breve“ – Gitarre und Cello**

Einzelkarten zu jeweils € 23,- / ermäßigt € 19,-. Gesamtpreis für alle 6 Abonnementkonzerte: € 89,-, ermäßigt € 79,- (Schüler, Studenten, Senioren). Tickets sind direkt beim Kulturamt der Stadtgemeinde Klosterneuburg, Rathausplatz 25 erhältlich, Informationen unter Tel. 02243 / 444-351.

Was einer nicht kann, das schaffen viele.

**Wenn's um eine starke Gemeinschaft geht, ist nur eine Bank meine Bank.**

Was einer nicht kann, das schaffen viele – diese Garantie hat Raiffeisen zur starken Gemeinschaft Österreichs gemacht. Das schafft Sicherheit – und davon hat jeder Einzelne etwas. Seit über 120 Jahren. Mehr über Raiffeisen erfahren Sie unter [www.raiffeisen.at](http://www.raiffeisen.at)

**Raiffeisenbank Klosterneuburg**

# :jazzklosterneuburg 2012: „Klosterneuburg goes World“

Das Festival :jazzklosterneuburg 2012 wartet im achten Jahr seines Bestehens mit einigen Neuerungen auf: Hochkarätige Künstler sind eine Selbstverständlichkeit. Mit 2012 wird der Zeitraum des Festivals erstmals auf zwei Wochen erstreckt, um dem Wunsch des Publikums nachzukommen, möglichst alle Veranstaltungen stressfrei besuchen zu können. Mit „Klosterneuburg goes World“ thematisiert das Festival in diesem Jahr die unterschiedlichsten Jazzrichtungen in Verbindung mit Klosterneuburg. Die Klosterneuburgerin Julia Siedl spielt mit Patricia Moreno, Juan Garcia Herreros spielt mit einer internationalen Band mit Mitgliedern aus Kolumbien, Österreich, Bulgarien und Venezuela, Insingizi bietet südafrikanische Klänge und Haja Madagaskar, das musikalische Multitalent, begeistert mit der ganz eigenen madagassischen Musik. Lassen Sie sich von der internationalen Vielfalt bei :jazzklosterneuburg begeistern!

## :jazzklosterneuburg - das Festivalprogramm:

**Donnerstag, 27. September, 20.00 Uhr –  
Raiffeisensaal Klosterneuburg, Rathausplatz 7**

**„Snow Owl“ – Juan Garcia Herreros & Friends**

Sowohl sanft als auch lyrisch erscheinend hat sich der kolumbianische Musiker Juan Garcia-Herreros (alias „Snow Owl“) in die besten Bassisten unserer Generation eingereiht. Sein charismatisches Auftreten bringt der elektrischen Bassgitarre innerhalb eines Genres neue Perspektiven. Er kann mit dem

Instrument ganze Geschichten erzählen. Mit Lebenserfahrung und weitem Horizont bieten seine Kompositionen mehr als das Aneinanderreihen von Noten, er schafft vielmehr wunderschöne Melodien, faszinierende Songs und zauberhafte Stimmungen. Er spielte u.a. mit: Al Di Meola, Mike Stern, Dave Weckl, Greg Ozby, Martin Grubinger, Thomas Lang, Orazio Hernandez, dem Spanish Harlem Orchestra, Michael Stuart, Johnny Rivera, Ray Barretto, James Balding, Antonio Sanchez, Lew Soloff (Blood Sweat & Tears), Miguel Zenon. In einer internationalen hochkarätigen Besetzung spielen mit Juan Garcia-Herreros: Hector Martignon (Kolumbien) – Piano, Klaus Dickbauer (Österreich) – Saxophon, Stoyan Yankoulof (Bulgarien) – Drums, Alexander Wladigeroff (Bulgarien) – Trompete, Roberto Quintero (Venezuela) – Percussions.

Karten zu € 22,- / € 18,- für Studenten

**Samstag, 29. September, 20.00 Uhr –  
Vinothek des Stiftes Klosterneuburg, Rathausplatz 24**

**Insingizi – „Voices of Southern Africa“**

Dieses außergewöhnliche Trio aus Bulawayo, Simbabwe, bietet mitreißende Auftritte mit harmonischem a cappella-Gesang, traditionellen

Liedern, Hand-Perkussion und hervorragender Choreographie. Ihre Lieder, die von den vielfältigen Anfechtungen und Herausforderungen unserer heutigen Welt handeln, besitzen eine Liebenswürdigkeit und Ehrlichkeit, die die

Seele berührt. Insingizis Musik ist voller Hoffnung, Optimismus und Glauben. Ergreifende Songs, wie „Amasango“ („Himmliches Tor“), vermitteln die Botschaft der Gruppe von der endgültigen Antwort auf die anscheinend unüberwindlichen Probleme der Welt. Insingizis erste CD „Voices of Southern Africa“ wurde in den USA und Kanada über 250.000 Mal verkauft und hat der Gruppe eine goldene CD eingebracht. 2010 wurde Insingizi auf dem Babel Med Weltmusik-Forum in Marseille, Frankreich, mit dem „Prix France Musique du Monde 2010“ ausgezeichnet. Eintrittskarten zu € 19,- / € 15,- für Studenten



**Dienstag, 02. Oktober, 16.00 Uhr –  
Babenbergerhalle, Rathausplatz 25**

**Bernhard Fibich – „Jazzkonzert“ für Kinder**

Bernhard Fibich, der beliebteste Kinderliedermacher eröffnet mit seinem Programm „Jazzkonzert“ dem ganz jungen Publikum die Welt der Musik. Er singt dabei die Lieder, die IHR, das Publikum, von ihm wollt! Vor dem Konzert können sich Kinder und Eltern Lieder aus den mittlerweile 14 (!) Bernhard-Fibich-CDs wünschen. Kinder und Eltern werden in das Konzert miteinbezogen und dürfen sogar auf die Bühne kommen und mit ihm gemeinsam musizieren! Ein musikalischer Spaß für Kinder und Erwachsene! Eintrittskarten zu € 9,- für Kinder und € 11,- für Erwachsene / für Besitzer des laufenden Klosterneuburger Theaterabonnements für Kinder jeweils € 2,- Ermäßigung.

**Mittwoch, 03. Oktober, 20.00 Uhr –  
Kino Klosterneuburg, Rathausplatz 26**

**Patricia Moreno, Julia Siedl and the South A. Coasters**

hat mit ihrer neu gegründeten Formation „Julia quartet“ einen großen Wurf gelandet. Die Musik des „Julia quartets“ besteht aus Eigenkompositionen von Julia Siedl und den Bandmitgliedern. Eintrittskarten zu € 15,- und € 12,- für Studenten.



**Sonntag, 07. Oktober 2012, 10.30 Uhr –  
Café Epicur, Rathausplatz 8 – Jazzbrunch**

**Haja Madagaskar**

Die paradiesische Insel Madagaskar im Indischen Ozean ist neben ihrer blühenden Vegetation und exotischen Tierwelt vor allem auch für eine vielseitige Musiktradition bekannt. Als Ausdruck ihrer Lebensfreude bereichert die madagassische Musik den Alltag der Inselbewohner. Multiinstrumentalist und Sänger Haja Madagaskar versteht sich als Kulturbotschafter seiner Heimat. Er schafft es, mit groovigen Rhythmen und ihrer mitreißenden Spielfreude ihr Publikum von Nordafrika über Europa bis nach Kanada und Mexiko zu begeistern. Kein Rhythmus kommt zweimal vor: vom madagassischen Salegi über archaische Beats vom afrikanischen Festland, von heißen Grooves aus Südamerika bis hin zu Reggae und Funk reicht der Bogen des Programms, das Multitalent Haja Madagaskar mit vielen verschiedenen Instrumenten ausführt. (Brunchbuffet vor Ort extra zu bestellen! Buffetreservierungen unter Tel. 0664 / 782 32 52) Karten zu € 15,- / € 13,- für Studenten

*Tickets, Bestellungen und Informationen beim Kulturamt der Stadtgemeinde Klosterneuburg,*

*Rathausplatz 25, unter Tel. 02243 / 444 - 351 sowie per Mail an: kulturamt@klosterneuburg.at . Infos auch auf www.klosterneuburg.at*

# Umfangreiches Kursangebot in der Babenbergerhalle

Neben dem breiten Angebot an Kultur- und Ausstellungsveranstaltungen gibt es in der Klosterneuburger Babenbergerhalle auch eine umfangreiche Auswahl an verschiedensten Kursen.

Fitness wird ein immer wichtigeres Thema für unser Leben, Gesundheit und Vitalität steigern das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit. Besonders erfreulich ist daher das breite Angebot in diesem Segment in der Babenbergerhalle:

- Pilates & Backhealth mit Lia Wagner-Tiroch bietet Gesundheitstraining für den ganzen Körper mit Schwerpunkt Wirbelsäule und bietet Training für Einsteiger, Wiedereinsteiger (auch nach Rehabilitation) und als Ausgleich für den Alltag. Verspannungen werden gelöst und Beweglichkeit, Koordination, Kraft und Balance verbessert.
- Gymnastikkurse mit Eva Jonas sind bereits seit Jahren fix im Angebot des Hauses und bieten allgemeine Bewegungslehre auf fachlich hervorragender Basis.



- Wing Tsun mit Robert Carda bietet eine Selbstverteidigung in Kursen für Kinder und Erwachsene. Wichtig ist dabei nicht nur das Schulen der körperlichen Vertei-



gung, sondern auch die Stärkung des Selbstvertrauens und der Übersicht über Gefahrenpotentiale.

- Ein Klassiker sind die Ballettkurse der Dance Factory, die einen Kinder-Ballettkurs im Ballettsaal der Babenbergerhalle anbietet. Mit diesem Einsteigerkurs ermöglicht die Dance Factory auch Weiterentwicklungsmöglichkeiten bei den ebenfalls angebotenen Kursen für Fort-geschrittenere Teilnehmer.
- Mit einem Ballettkurs für Kinder bietet die Gruppe Fit-Vital im Ballettsaal der Babenbergerhalle erste Tanzerfahrungen für Kinder.
- Der Kraftsportverein bietet die Möglichkeit, sich im Bereich des Gewichthebens und des allgemeinen Kraftsportes zu betätigen (Teilnahme nur nach Kontaktaufnahme mit dem Verein möglich! Kontakt über [babenbergerhalle@klosterneuburg.at](mailto:babenbergerhalle@klosterneuburg.at)!).
- Ein Dauerthema ist natürlich das eigene Körpergewicht. Die Weight Watchers können mit systematischer Ernährungslehre helfen, dem Idealgewicht auf gesunde Art und Weise näher zu kommen. Ein Einstieg in die Kurse kann jederzeit ohne Voranmeldung erfolgen! ■

## Kursangebot Wintersemester 2012/13:

<b>Montag</b>	15.00 – 18.00	Gymnastik (Kinder)	Gymnastikclub Klosterneuburg
	18.00 – 19.00	Gymnastik	Eva Jonas
	17.30 – 18.30	Wing Tsun (Kinder)	Robert Carda
	19.00 – 20.30	Wing Tsun	Robert Carda
	18.30 – 21.00	Kraftsport	KSV Klosterneuburg
<b>Mittwoch</b>	17.00 – 21.00	Gesundheit	Weight-Watchers
	18.30 – 21.00	Kraftsport	KSV Klosterneuburg
<b>Donnerstag</b>	15.30 – 16.30	Ballett für Kinder	Dance Factory
	17.30 – 18.30	Wing Tsun (Kinder)	Robert Carda
	19.00 – 20.00	Wing Tsun	Robert Carda
<b>Freitag</b>	10.15 – 11.15	Pilates&Backhealth	Lia Wagner-Tiroch
	15.30 – 16.30	Ballett für Kinder	Gruppe Fit-Vital
	18.30 – 21.00	Kraftsport	KSV Klosterneuburg

Nähere Informationen zu den Anmeldungen erhalten Sie direkt in der Babenbergerhalle, Rathausplatz 25, Tel. 02243 / 444 / 273 oder unter [babenbergerhalle@klosterneuburg.at](mailto:babenbergerhalle@klosterneuburg.at).

## Theater für Kinder – Winter-Abo 2012/13

Das Klosterneuburger Kindertheaterabonnement wurde bereits in der vorigen Ausgabe des Amtsblatts veröffentlicht und ist unter [www.klosterneuburg.at](http://www.klosterneuburg.at) abrufbar.

### Programm:

**Donnerstag, 27. September / Freitag, 28. September 2012**

**Schneck & Co –**

**„In 80 Tagen um die Welt“**

**Donnerstag, 18. Oktober 2012 -**

**Die Stachelbären –**

**„Carla – eine wundersame Wetterreise“**

**Donnerstag, 8. November /**

**Freitag, 9. November 2012**

**Theatro Piccolo - „Elefantenmond“**

**Donnerstag, 13. Dezember /**

**Freitag, 14. Dezember 2012**

**Bernhard Fibich – Neue Advent- und Weihnachtslieder**

**Donnerstag, 17. Jänner /**

**Freitag, 18. Jänner 2013**

**Marko Simsa - „Neujahrskonzert“**

*Karten und Informationen im Jugendreferat der Stadtgemeinde Klosterneuburg, Rathausplatz 25, unter Tel. 02243 / 444-351, oder über [kulturamt@klosterneuburg.at](mailto:kulturamt@klosterneuburg.at), Änderungen vorbehalten!*

## Orgelherbst

In Zusammenarbeit mit der ARGE Klosterneuburger Komponisten veranstaltet die Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik am Samstag, 06. Oktober, um 16.30 Uhr ein Orgelkonzert mit Marelize Gerber (Sopran) und Yi-Ting Wu-Mittermayer (Orgel) in der Evangelischen Kirche, Franz Rumpler-Straße 14. Der Eintritt ist frei. Gespielt werden Werke von Robert Crow, Helmut Neumann, Johannes Holik, Ulf-Diether Soyka und Kurt Rapf.

## 6. Kultur-Hügel-Kirtag

Beim 6. Kultur-Hügel-Kirtag am Samstag, 29. September, ab 10.30 Uhr in Maria Gugging erwartet Eltern und Kinder nicht nur Führungen durch die aktuellen Ausstellungen, Musik und ein spannendes Kinderprogramm sondern auch kulinarische Genüsse aus der Umgebung. Geboten werden u.a. Kirtagsstandl, Kulinarik, Jazz Brunch und kubanische Musik, Führungen von der Standortleiterin des Museums Gugging Mag. Nina Katschnig durch die laufende Ausstellung sowie Kindo für Kids in der Villa.

# Kulturveranstaltungen



## **Verena Scheitz – „Scheitz dir nix“**

**Freitag, 28. September, 20.00 Uhr – Kellertheater Wilheringerhof – Kabarett Vorpremiere**

Schon bei ihrer Geburt war sie locker und machte keinen Stress, getreu ihrem Grundsatz: Scheitz dir nix, es kommt, wie es kommt! Ja, wenn man mit einer Erkenntnis so weit gekommen ist, hat man es tatsächlich geschafft. Zumindest auf die Kabarettbühne und ins Fernsehen. Hier einige Beispiele der „Scheitz–dir–nix“ Erlebnisse: Schwarzfahren in Harlem, Stelzen-Stand auf der Veganer-Messe aufstellen, am Frauentag mal den Mann verwöhnen, beim Japaner statt Sashimi einen Tsunami bestellen... Vielleicht politisch nicht korrekt - aber schließen einander Politik und Korrektheit erfahrungsgemäß aus? Leben auch Sie zumindest einen Abend lang nach dem Motto „Scheitz dir nix!“

Karten zu € 16,-/15,-, ermäßigt € 15,-/14,-



## **Marion Petric – „Die Froschkönigin“ – Promis im Märchenland**

**Samstag, 29. September, 20.00 Uhr – Kellertheater Wilheringerhof – Kabarett Vorpremiere**

Erleben Sie die sprudelnde und einzigartige Stimmkünstlerin Marion Petric in ihrer neuen aberwitzigen Comedy Show, die so richtig fett rockt und beste Laune versprüht. Sie singt, sie tanzt, sie spielt, sie verwandelt und verzaubert Sie und sich, sie fegt mit einer erstaunlichen Energie über die Bühne – ganz klar: This Lady is a Tramp! Die wandelbare Vollblutkomödiantin schlüpft in viele bekannte Promis wie Gerda Rogers, Herbert Grönemeyer, Stefanie Werger, Vera Russwurm u.v.a.

Karten zu € 16,-/15,-, ermäßigt € 15,-/14,-



## **MMZ – „JORDAN“ - Das Gospel-Musical**

**Donnerstag, 04. Oktober, 20.00 Uhr – Babenbergerhalle –**

**Show / Benefiz zugunsten des Rehab-Zentrums Weißer Hof**

Eine spannende Story und die eingehenden, mitreißenden Gospels und Spirituals bilden den Rahmen zum neuen Gospel-Musical „JORDAN“ – präsentiert von 20 hochkarätigen Ensemblemitgliedern und einer Liveband. Songs wie We Are Going Down Jordan, Swing Low, Old Man Moses, Higher And Higher, Nobody Knows, Let The River Run, Ninety And Nine, Promised Land u.v.a., in packenden neuen Arrangements, lassen Jordan zu einem unvergesslichen Erlebnis werden! Bei der Uraufführung im Rahmen der Sommerspiele Stockerau im vergangenen Jahr feierte „JORDAN – Das Gospel-Musical“ einen überwältigenden Publikumserfolg. Infotrailer: [www.mmz.at](http://www.mmz.at)

Karten zu € 26,-/24,-, ermäßigt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre € 15,-, Abendkassa: € 32,-/17,-



## **Kernölamazonen – „SOKO Kürbis – Dem Täter auf der Ölspur“**

**Freitag, 05. Oktober und Samstag, 10. November, 20.00 Uhr – Kellertheater Wilheringerhof – Kabarett**

Achtung! Wir bitten um Ihre Aufmerksamkeit für eine dringende Meldung: Zwei mutmaßliche Mörderinnen befinden sich auf der Flucht! Die beiden Kernölamazonen wurden zuletzt in einem roten Kleinwagen gesichtet und gelten als unberechenbar. Augenzeugen berichten von bunter Tracht, hämischem Lachen, tödlichem Wortwitz und niederschmetterndem Gesang. Die Polizei bittet um Hinweise!

Karten zu € 16,-/15,-, ermäßigt € 15,-/14,- **RESTKARTEN!**



## **Alex Kristan – „Jetlag für Anfänger“**

**Samstag, 06. Oktober, 20.00 Uhr – Kellertheater Wilheringerhof – Kabarett**

Top-Stimmenimitator Alex Kristan, erstmals solo auf der Kabarettbühne! Dazu nimmt er sein Publikum gleich mit auf Urlaub. In Alex Kristans erstem Solo-Programm geht es um die volle Erholung, oder das, was man dafür hält: In „Jetlag für Anfänger“ treffen viele verschiedene Persönlichkeiten und zahlreiche Prominente aufeinander, die sich zwar nicht kennen, aber alle der gleichen Spezies angehören, die gleichzeitig auch eine der unterschätztesten ist: Der Urlauber. Bewaffnet mit Handtuch und Sonnenöl und einem nicht unerheblichem Pensum an guter Laune, wollen alle nur eines und das heißt: Ruhe und Erholung und ganz besonders „Fun“! Sind Sie urlaubsreif? Dann steigen Sie ein: hier geht's zu einem Abend, der vom Start bis zur Landung Spaß macht.

Karten zu € 16,-/15,-, ermäßigt € 15,-/14,-



## **Heinz Janisch – „Cafe Verdi“ – Szenische Lesung**

**Dienstag, 09. Oktober, 20.00 Uhr – Kellertheater Wilheringerhof – Lesung**

Ein kleines, etwas schäbiges Kellercafé bildet die Kulisse für das Kammerstück Café Verdi von Heinz Janisch. Frau Maria, eine alternde Frau, betritt täglich das Café wie eine Bühne, ihr einziges Publikum sind die Kellnerin und vielleicht ein zufälliger Gast. Für sie jedoch ist es die große Bühne, ihr einziger Lebensinhalt. Dort schlüpft sie in die Rolle der berühmten Opernsängerin Maria Callas, sie borgt sich gleichsam deren Identität, die sie sich wie einen schützenden Mantel umlegt und schwelgt in Vorstellungen eines nie gelebten, glamourösen Lebens und vergisst in der Musik ihr einsames Dasein. Buchverkauf mit Illustrationen von Georg Königstein! Eintritt frei, Kartenreservierungen erbeten!

# in Klosterneuburg

## **Paul Pizzera – „zu wahr, um schön zu sein“**

**Samstag, 13. Oktober, 20.00 Uhr – Kellertheater Wilheringerhof – Kabarett**

Der neue Shooting Star der Kabarettszene: Paul Pizzera, erfrischend und genial, wie Thomas Stipsits: Das Kabarettdebüt von Paul Pizzera verspricht einen energiegeladenen Höllenritt mit Gitarren, Gebrüll und ganz viel Liebe. Ehrlich gnadenlos und gnadenlos ehrlich richtet der Steirer die Scheinwerfer auf Verwandtschaft und Gesellschaft, um die Dinge hervorzuheben, die uns alle letztendlich gleich machen: menschlich...

Karten zu € 16,-/15,-, ermäßigt € 15,-/14,-



## **Dietlinde und Hans Wernerle – „Zum Bledsein braucht man Hirn“**

**Mittwoch, 17. Oktober, 19.30 Uhr – Babenbergerhalle – Kabarett**

Dietlinde & Hans Wernerle sind auch 2012 wieder unterwegs und werden mit ihrem 2. Programm „Zum Bledsein braucht man Hirn“ wieder für ein höchst effektives Lachmuskeltraining der Österreicher sorgen. Wir empfehlen allen Trainingsinteressierten sich bald um die Teilnahmeberechtigung zu bemühen. Die Erfahrung hat gezeigt, dass diese Trainingseinheiten immer sehr rasch ausgebucht sind.

Karten zu € 26,-/24,-/22,-, ermäßigt für Kinder bis 14 Jahre: € 17,-/15,-/13,-,

Abendkassa jeweils zzgl. € 3,- (Tickethotline: 0664 / 28 08 240)



## **Helmut Vavra, Theresia Haiger, Sigrid Spörk und Serge Falck – „Flotter 4er“**

**Freitag, 19. und Samstag, 20. Oktober, 20.00 Uhr – Kellertheater Wilheringerhof – Kabarett Vorpremiere**

Werfen Sie einen Blick durchs Schlüsselloch, wenn sich zwei konträre Pärchen zur horizontalen Partnergymnastik verabreden. Getrieben von ihren Phantasien treffen Sie sich zu einem heißen Date. Da bleibt zumindest kein Auge trocken, wenn das beliebte Heilbutt & Rosen Team Theresia Haiger und Helmut Vavra mit dem kongenialen Bühnenpaar Sigrid Spörk und Serge Falck versucht die Türen der sexuellen Tabus aufzustoßen, um den ultimativen Kick der verbotenen Lüste zu erfahren. Ob dieser „Flotte 4er“ gelingt? Ein turbulenter Seenstriptease ist in jedem Fall garantiert!

Karten zu € 16,-/15,-, ermäßigt € 15,-/14,- **RESTKARTEN!**



## **K. Strasser, C. Obonya, H. Jasbar & The Birds of Vienna – „The End is near“**

**Mittwoch, 24. Oktober, 20.00 Uhr – Babenbergerhalle – Kabarett**

Das Konzert am Ende der Welt. Best Of Apocalypse. Berühmte Untergangssongs bearbeitet von Helmut Jasbar, gesungen von Katharina Strasser und Cornelius Obonya. Was könnte es Schöneres geben, als während des Weltuntergangs die funkelndsten Weltuntergangslieder an sich vorüberziehen zu lassen? Katharina Strasser, Cornelius Obonya, Helmut Jasbar und sein Ensemble „Birds of Vienna“ machen es möglich. Plaudernd über die letzten Dinge und singend führen sie uns zum Schönsten aller Abgänge – unter dem beschaulichen Motto: Keiner kommt hier lebend raus. Nach „Cordoba“ diesmal ein musikalisch humorvolles Highlight mit Cornelius Obonya!

Karten zu € 24,-/20,- /16,-



## **Elke Winkens – „Alles gelogen“**

**Mittwoch, 31. Oktober, 20.00 Uhr – Kellertheater Wilheringerhof – Kabarett**

Nach 20 Jahren im Showbusiness weiß Elke Winkens: Alles gelogen! Die Liebeszene: Gelogen! Das Alter: Gelogen! Die Interviews: Gelogen! Die heile Familie: Gelogen! Die Hochzeit: Gelogen! Das Foto mit faltenfreiem Gesicht: Gelogen! Elke Winkens berichtet was wirklich wa(h)r, über sich und andere. Sie singt und tanzt an der Stange, erzählt Anekdoten und Geschichten aus ihrem Leben. Warum der Spitzname ihrer Kindheit hier in Österreich zum Problem wurde. Warum 50 das neue 40 ist und wie es geht, dass man immer über seine Verhältnisse lebt und trotzdem immer noch unter seinem Niveau.

Karten zu € 16,-/15,-, ermäßigt € 15,-/14,-



## **Florian Scheuba, Thomas Maurer, Robert Palfrader – „Wir Staatskünstler“**

**Dienstag, 06. November, 20.00 Uhr – Babenbergerhalle – Kabarett**

Es hätte so schön sein können: Die amtierenden Staatskünstler Florian Scheuba, Thomas Maurer und Robert Palfrader haben 2011/12 mit den 10 Folgen ihrer Satiresendung den formalen Anforderungen an ihr Amt entsprochen und sich darauf eingerichtet, für den Rest ihres Lebens ihre Pfründe zu verzehren. Aber dann kam die Eurokrise, die Schuldenbremse und natürlich die lange erwartete tiefgreifende Verwaltungsreform. Und mit ihr die Bundesfinanzministerin, welche die Interessen der Republik in ihrer unverwechselbaren Art wie folgt artikuliert: „Glaubt's es könnt's owezahn do? I mean I dream with you! There are no hot Icecream-Lutschkers growing on the trees. Ohne Musi ka Göd, mir san ja ned in Griechenland!“ Daher müssen sie neue Live-Auftritte spielen...

Karten zu € 27,-/24,-/20,-



*Kontakt: Kulturamt der Stadtgemeinde Klosterneuburg, Rathausplatz 25, Tel.: 02243 / 444-351, kulturamt@klosterneuburg.at  
Babenbergerhalle, Rathausplatz 25, Tel.: 02243 / 444-273, babenbergerhalle@klosterneuburg.at*

# Veranstaltungskalender September – Oktober

**Dienstag, 25. September**

**Abonnementkonzert mit Ensemble  
Neue Streicher**

Festsaal der Raiffeisenbank, 19.30 Uhr

**Donnerstag, 27. September**

**Schneck & Co –**

**„In 80 Tagen um die Welt“**

Kellertheater, 15.00 Uhr und 16.30 Uhr

**:jazzklosterneuburg**

**Juan Garcia Herreros & Friends –**

**„Snow Owl“**

Festsaal der Raiffeisenbank, 20.00 Uhr

**Freitag, 28. September**

**Schneck & Co – „In 80 Tagen um die Welt“**

Kellertheater, 15.00 und 16.30 Uhr

**Verena Scheitz – „Scheitz dir nix“**

Kellertheater, 20.00 Uhr

**Samstag, 29. September**

**:jazzklosterneuburg**

**Insingini – „Voices of Southern Africa“**

Vinotek des Stiftes, 20.00 Uhr

**„Walzer trifft Tango“**

Babenbergerhalle, 18.30 Uhr

**Marion Petric – „Die Froschkönigin –**

**Promis im Märchenland“**

Kellertheater, 20.00 Uhr

**Dienstag, 02. Oktober**

**:jazzklosterneuburg**

**Bernhard Fibich –**

**„Jazzkonzert für Kinder“**

Babenbergerhalle, 16.00 Uhr

**Mittwoch, 03. Oktober**

**:jazzklosterneuburg**

**Patricia Moreno, Julia Siedl and**

**the South A. Coasters**

Kino Klosterneuburg, 20.00 Uhr

**Donnerstag, 04. Oktober**

**Benefiz zugunsten des Rehab-Zentrums**

**Weißer Hof – „Jordan“**

Babenbergerhalle, 20.00 Uhr

**Freitag, 05. Oktober**

**Eröffnung der Ausstellung**

**„30 Jahre Chor Weidling“**

Aula des Rathauses, 18.00 Uhr

**Power Point-Präsentation und**

**Konzert des Chor Weidling**

Festsaal der Raiffeisenbank, 19.30 Uhr

**Kernölamazonen – „SOKO Kürbis“**

Kellertheater, 20.00 (ausverkauft)

**Samstag, 06. Oktober**

**Klosterneuburger Sammlerbörse**

Babenbergerhalle, 10.00 bis 17.00 Uhr

**Alex Kristan – „Jetlag für Anfänger“**

Kellertheater, 20.00 Uhr

**Sonntag, 07. Oktober**

**:jazzklosterneuburg Haja Madagascar**

Café Epicur, 10.30 Uhr

**Klosterneuburger Sammlerbörse**

Babenbergerhalle, 10.00 bis 17.00 Uhr

**Kritzendorfer Erntedankfest**

Vitusplatz, ab 10.00 Uhr

**Dienstag, 09. Oktober**

**Szen. Lesung mit Heinz Janisch u.a. –**

**„Cafe Verdi“**

Kellertheater, 20.00 Uhr

**Freitag, 12. Oktober**

**Lions Flohmarkt**

Babenbergerhalle 15.00 bis 18.00 Uhr

(siehe Seite 18)

**Samstag, 13. Oktober**

**Lions Flohmarkt**

Babenbergerhalle 14.00 bis 18.00 Uhr

(siehe Seite 18)

**Paul Pizzera –**

**„zu schön, um wahr zu sein“**

Kellertheater, 20.00 Uhr

**Sonntag, 14. Oktober**

**Lions Flohmarkt**

Babenbergerhalle 10.00 bis 12.00 Uhr

(siehe Seite 18)

**Mittwoch, 17. Oktober**

**Dietlinde und Hans-Wernerle –**

**„Zum Bledsein braucht man Hirn“**

Babenbergerhalle, 19.30 Uhr

**Donnerstag, 18. Oktober**

**Die Stachelbären –**

**„Carla – eine wundersame Wetterreise“**

Babenbergerhalle, 16.30 Uhr

**Freitag, 19. Oktober**

**Theresia Haiger, Helmuth Vavra,**

**Sigrid Spörk und Serge Falck –**

**„Flotter 4er“**

Kellertheater, 20.00 Uhr

**Samstag, 20. Oktober**

**Mineralienbörse**

Babenbergerhalle, 12.00 bis 18.00 Uhr

**Theresia Haiger, Helmuth Vavra, Sigrid**

**Spörk und Serge Falck – „Flotter 4er“**

Kellertheater, 20.00 Uhr

**Sonntag, 21. Oktober**

**Mineralienbörse**

Babenbergerhalle, 10.00 bis 17.00 Uhr

**Dienstag, 23. Oktober**

**Festival Klangbrücke – „Sturm und Drang**

**– Die Sinfonien und ihre Meister“**

Evangelische Kirche, 19.30 Uhr

**Mittwoch, 24. Oktober**

**K. Strasser, C. Obonya, H. Jasbar & The**

**Birds of Vienna – „The end is near“**

Babenbergerhalle, 20.00 Uhr

**Freitag, 26. Oktober bis Sonntag,**

**28. Oktober**

**EUROPOM – Internationale Ausstellung**

**für seltene Obstsorten und aktuelle**

**Marktsorten (siehe Seite 16)**

**Mittwoch, 31. Oktober**

**Elke Winkens – „Alles gelogen“**

Kellertheater, 20.00 Uhr

## Ausstellungen und Messen in der Babenbergerhalle:

**Klosterneuburger Sammlerbörse**

Samstag, 06. und Sonntag, 07. Oktober,

10.00 bis 17.00 Uhr

**Lionsflohmarkt**

Freitag, 12. Oktober, 15.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, 13. Oktober, 14.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag, 14. Oktober, 10.00 bis 12.00 Uhr

**Mineralienbörse**

Samstag, 20. Oktober, 12.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag, 21. Oktober, 10.00 bis 17.00 Uhr

**EUROPOM – Internationale Ausstellung**

**für seltene Obstsorten und aktuelle**

**Marktsorten**

Freitag, 26. bis Sonntag, 28. Oktober

[www.europom2012.at](http://www.europom2012.at)

**Antik- und Kunstmesse**

Freitag, 23. bis Sonntag, 25. November,

10.00 bis 18.00 Uhr

# Für Schulen und andere Interessierte!



Wie in der letzten Ausgabe des Amtsblatts bereits angekündigt, musste das Stadtmuseum wegen notwendiger Sanierungsarbeiten Anfang September vorübergehend schließen.

Vorbehaltlich, dass die Arbeiten planmäßig voranschreiten, ist für Herbst 2013 die Wiedereröffnung des Museums mit der Sonderausstellung über die Gastronomie in Klosterneuburg von 1900 bis heute und der Werkschau von Christian Dotti vorgesehen. Nach wie vor werden Informationen, Anekdoten, Dokumente ... von oder zu den Gewerbebetrieben Klosterneuburgs gerne entgegengenommen.

Die Dauerausstellung zur Stadtgeschichte wird – in überarbeiteter Form – wieder ab Frühjahr 2014 zugänglich sein. Um vorerst vor allem Schulklassen weiterhin die Geschichte unserer Stadt nahebringen zu können, wurde in den letzten Monaten intensiv an Konzepten für Stadtführungen, die das Museum mit Beginn des Wintersemesters 2012/13 anbietet, gearbeitet.

Den Klassenlehrern stehen drei Varianten zur Wahl: Eine Führung durch die Obere Stadt, bei der der Schwerpunkt auf dem Mittelalterlichen Klosterneuburg liegt sowie eine Führung durch die Untere Stadt. Diese Varianten haben jeweils eine Dauer von circa zwei Stunden. Bei der dritten Variante handelt es sich um eine Gesamtführung durch die Obere und Untere Stadt mit einer voraussichtlichen Dauer von drei Stunden. Wie schon bei den Führungen durch die Ausstellung über

das Werden der Stadt ist das Personal des Museums gerne bereit, spezielle Wünsche der Lehrer so weit wie möglich zu berücksichtigen. Selbstverständlich wurde bei der Konzepterstellung die kindergerechte Vermittlung in den Vordergrund gestellt: einige Kinder dürfen sich verkleiden, die Buben und Mädchen sollen manches selbst erforschen, Quizfragen machen den Rundgang zu einem spannenden Erlebnis ... Langfristig ist geplant, Stadtführungen für Schulklassen als spannende Ergänzung zur Stadtgeschichte-Ausstellung anzubieten. Sollte dieses Kombi-Programm gut angenommen werden, kann sich die Klosterneuburg bald über viele „Nachwuchsstadtextperten“ freuen.

Schließlich ist für diesen Herbst noch die Präsentation des nächsten Sonderbandes der Publikationsreihe „Klosterneuburg – Geschichte und Kultur“ geplant.

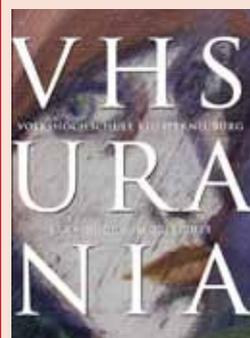
Das Buch hat die Auswirkungen des Ersten und Zweiten Weltkrieges auf Höflein an der Donau zum Inhalt. Unter dem Titel „Höflein, du schöner stiller Ort?“ geht Christian Alfons der Frage nach, wie weit die Gemeinde damals tatsächlich schön und still war.

Schließlich ist noch eine gemeinsame Advent-Veranstaltung mit der Johann Georg Albrechtsberger Musikschule geplant: diesmal in den Räumlichkeiten der Musikschule.

Informationen unter: 02243 / 444-299 bzw. 393 oder stadtmuseum@klosterneuburg.at

## Volkshochschule URANIA Klosterneuburg

### Neues Kursprogramm für das Wintersemester 2012/13



Weit über 3.000 Teilnehmer nehmen an den etwa 200 Kursen und den zahlreichen Vorträgen und Bildungsfahrten der Klosterneuburger Volkshochschule teil.

Mit dem eben neu erschienenen Kursprogramm bemüht sich das Team der VHS mit Dir. Helga Aschauer wieder um ein abwechslungsreiches und interessantes Angebot an Kursen.

Das Programm wurde bereits an alle Haushalte in Klosterneuburg verschickt, die Informationen über die breite Angebotspalette an Kursen der Bereiche Körper und Gesundheit, Sprachen, Gesellschaft und Kultur, Naturwissenschaft u.v.m. sind aber auch auf der Homepage [www.klosterneuburg.at/vhs](http://www.klosterneuburg.at/vhs) jederzeit abrufbar.

#### Hier eine kleine Auswahl an neu angebotenen Kursen:

##### Gesellschaft und Kultur:

Ideen für ratlose Eltern von Kindern 0 bis 21 Jahren, Traditionelle Chinesische Heilkunst (TCM), Kommunikation und Konfliktmanagement, Bewegte Stunden mit Musik & Rhythmik für Kinder (3 bis 6 Jahre)

##### Naturwissenschaft, Technik und Umwelt:

Einführung in die Gartengestaltung

##### Sprachkurse:

Englische Konversation im Café, Slowakisch, Ungarisch

##### Kreativität und Freizeit:

Perlenschmuckdesign, Silberschmuckherstellung mit Art Clay Silver

##### Körper und Gesundheit:

Aqua Fit, Smovey® swing & smile, Seniorinnen/Senioren – fit und mobil bis ins hohe Alter, Zumba® Basic, Herbstfasten, Kraftquelle Tanz

Informationen im Büro der VHS,  
Babenbergerhalle, Rathausplatz 25,  
Tel. 02243 / 444-473, [vhs@klosterneuburg.at](mailto:vhs@klosterneuburg.at)  
Alle Informationen erhalten Sie auch  
unter [www.klosterneuburg.at/vhs](http://www.klosterneuburg.at/vhs)

# Festival Klangbrücke – Konzertserie in 5 Donaustädten



Der Niederösterreichische Dirigent und Joseph Haydn Spezialist Anton Gabmayer hat es mit seinem Festival „Klangbrücke“ geschafft, eine Verbindung zwischen den fünf

Städten Langenzersdorf, Stockerau, Korneuburg, Tulln und Klosterneuburg durch eine Konzertserie zu verbinden. Dabei wird in jeder der Städte

je ein hochkarätiges Konzert veranstaltet, das einen musikalischen Bogen zwischen Hollywood-Musik, über Symphonische Werke und Streichquartette bis hin zu großen Oratorien bietet. Mit Unterstützung des Landes NÖ und der Raiffeisenbank Niederösterreich-Wien wird folgendes Programm angeboten:



**13. Oktober 2012, 19.30 Uhr**

**Langenzersdorf Festsaal, Hauptplatz 9:**

„Mozart meets Hollywood“

Karten: Bürgerservice Langenzersdorf - 02244 / 2308

**14. Oktober 2012, 19.30 Uhr**

**Stockerau Veranstaltungszentrum Z 2000, Sparkassaplatz 2:**

1.000 Jahre Stadt Stockerau – Festkonzert.

Beethovens 7. Symphonie u.a.

Karten: Kulturamt Stockerau - 02266 / 695-1804

**19. Oktober 2012, 19.30 Uhr**

**Korneuburg Stadtpfarrkirche, Kirchenplatz 1:**

G.F.Händels Oratorium „Der Messias“

Karten: Bürgerservice Korneuburg - 02262 / 770 - 411

**21. Oktober 2012, 17.00 Uhr**

**Tulln Minoritensaal, Minoritenplatz 1:**

Streichquartette von J. Haydn

Karten: Bürgerservice Tulln 02272 / 690-112

**23. Oktober 2012, 19.30 Uhr**

**Klosterneuburg, evangelische Kirche, Franz Rumplerstraße 14:**

„Sturm & Drang, die Symphonien und ihre Meister“ – Symphonien von J. Haydn, J.B.Vanhal, C.Ph.E.Bach und L. Boccherini stehen auf dem Programm. Ausführende: Die Haydn Akademie, Dirigent: Anton Gabmayer

Karten: Kulturamt Klosterneuburg 02243 / 444-351 ■

## GRABSTEINLAND

www.facebook.com/pages/Steinmetzbetriebs-GesmbH-Grabsteinland/225573684191121

**FILIALE KLOSTERNEUBURG**

3400 KLOSTERNEUBURG  
ALBRECHTSTR. 105-107

neben Eurospar beim Kreisverkehr

TEL. 0664/884 686 17

E-Mail: gloria\_klosterneuburg@a1.net

Anlässlich der

**NEUERÖFFNUNG**

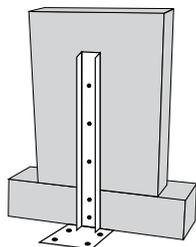
SONDERRABATTE bis **7,5%**  
gültig bis 31. Oktober 2012

**KOSTENLOSE SERVICELEISTUNGEN**  
ohne Zeitbegrenzung



**Leihlaterne**  
zur Selbstabholung  
samt Steckeisen

**Sicherheits-schiene**  
samt Montage  
bei Kauf eines  
Grabsteines



**SOWIE**

**Besichtigung** auf allen Friedhöfen zur Feststellung des

**Gesamtzustandes** der Grabanlage

**Fundament** Zustandskontrolle

**Grabmaße**

**Kostenvoranschläge** raschest für

**Verlässenshaft**

**Bewilligungen**

**Behördenwege**

**Shuttledienst**

**Farbkatalog**

**ZENTRALE KORNEUBURG**

WIENER STR. 17, TEL. 02262/724 30

## Ärztenotdienste

**Ärztbereitschaftsdienst: Tel. 141**

Mo bis Fr: 19.00 bis 07.00 Uhr

Sa, So und Feiertag: 00.00 bis 24.00 Uhr

**Ärztbereitschaftsdienst im Krankenhaus Klosterneuburg - Praktischer Arzt:**

Sa, So und Feiertag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 16.00 bis 17.00 Uhr

**Zahnärztlicher Notdienst:**

Auskunft unter Tel. 141 am Sa, So und Feiertag: 08.30 bis 11.00 Uhr

**Weitere Informationen im Internet unter [www.klosterneuburg.at](http://www.klosterneuburg.at)**

Home > Gesundheit und Soziales > Notdienste

Home > Gesundheit und Soziales > Ärztenotdienst (aktueller Dienstplan)

## Nachtdienste der Klosterneuburger Apotheken

Stadt-Apotheke, Albrechtstraße 39, Tel. 02243 / 376 01	21.9.	26.9.	1.10.	6.10.	11.10.	16.10.	21.10.	26.10.	31.10.
Die Blaue Apotheke, Hauptstraße 153, 3412 Kierling, Tel. 02243 / 870 50	22.9.	27.9.	2.10.	7.10.	12.10.	17.10.	22.10.	27.10.	1.11.
Apotheke zur hl. Agnes, Wiener Straße 104, Tel. 02243 / 323 82	23.9.	28.9.	3.10.	8.10.	13.10.	18.10.	23.10.	28.10.	2.11.
Rathaus Apotheke, Rathausplatz 13, Tel. 02243 / 322 13	24.9.	29.9.	4.10.	9.10.	14.10.	19.10.	24.10.	29.10.	3.11.
Apotheke zum hl. Leopold, Stadtplatz 8, Tel. 02243 / 322 38	25.9.	30.9.	5.10.	10.10.	15.10.	20.10.	25.10.	30.10.	4.11.

# Personenstandsfälle



## Geburten

30.05. Grunze Nora  
30.05. Kvarda Johanna  
04.06. Krisch Felice  
10.06. Cerná Hanna  
11.06. Michor Konstanze  
17.06. Finster Luis  
18.06. Kaiserer Benjamin  
19.06. Karl Lena  
28.06. Gröschl Tobias  
02.07. Šcavnícar Christian  
04.07. Lebeth Patrick  
04.07. Steiner Levi  
10.07. Axhillari Rigzon  
10.07. Kerner Leonie  
10.07. Woller Daniel  
26.07. Schedlberger Charlotte  
01.08. Bernhardt Tobias  
10.08. Finger Florian  
11.08. Vitovec Raphael  
17.08. Kovar Katharina



## Eheschließungen

06.06. Farrokhnia Nemat und  
Bülbul Nazli  
06.06. Roschütz Martin und  
Alscher Susanne  
08.06. Gibis Martin und  
Hochrainer Angelika  
08.06. Nagler Christoph und  
Szilágyi Hajnal  
09.06. Agolli Dominik und  
Atzler Manuela  
11.06. Sauer Martin und  
Mag. (FH) Marshall Cathrin  
15.06. Favvas Panagiotis und  
Uhl Barbara  
15.06. Dr. Scheichelbauer Christian  
und Pausackl Martina  
22.06. Mag. Schmidt Stephan Otto  
und Mag. Skutl Anna-Maria  
22.06. Schuster Karl und  
Bräuer Isabella  
23.06. Nepita Erich Herbert und  
Mag. (FH) Hintringer Nicole  
30.06. Zehetner Alexander und  
DI Dr. MSc Pultar Johanna  
06.07. Ing. Sommer Friedrich  
und Kitzler Alice  
07.07. Mag. Prochazka Andreas  
und Mag. Pollak Doris  
12.07. Quadrianto Novi und  
Sharmanska Viktoriia  
20.07. Dangl Georg und  
Tchelidze Kristine  
20.07. Mag. Daxer Christian und  
Mag. Ericsson Ulrika

21.07. Trat Martin und  
Sulzer Sabine  
27.07. Dr. Decker Kurt und  
Ballek Maria  
03.08. Schöndorfer Karl und  
Gunkel Brigitte  
04.08. Pichl Peter und  
Lachner-Freynschlag Karin  
14.08. Jabornig Reinhard und  
Vitovec Barbara  
17.08. Mag. Amon Attila Otto  
und Mag. Brunbauer Silke  
17.08. Panzenböck Wolfgang  
und Monitzer Anna  
17.08. MBA Werkl Gunther und  
Buchhaus Catherine  
18.08. Ruso Oliver und  
Möschl Jenny  
23.08. Ünlü Tuncer und  
Unat Rabia  
24.08. Göllner Werner und  
Mag. Knoll Petra  
24.08. Gutscher Mario und  
Steinböck Michaela  
24.08. Ranftl Harald und  
Mosgöller Verena  
28.08. Dr. Schwameis Peter und  
Schiefer Judith  
29.08. Gallée Thomas und  
Hascher Sabine  
30.08. Spischi Alexander und  
Schönthaller Lisa



## Sterbefälle

20.04. Kampfenkel Eduard (\*1922)  
27.04. Matyas Karoline (\*1919)  
27.04. Bachler Helene (\*1917)  
28.04. Winkler Peter (\*1942)  
29.04. Distl Elisabeth (\*1912)  
30.04. Paflik Vlastimila (\*1920)  
02.05. Tlaskal Friedrich (\*1934)  
03.05. Ing. Wozak Peter (\*1933)  
03.05. Staudenbauer Helene (\*1915)  
03.05. Kahlkopf Ferdinand (\*1913)  
04.05. Thorn Flora (\*1923)  
05.05. DI Schindler Wilhelm (\*1919)  
08.05. Brünner Veronika (\*1948)  
09.05. Praskac Johanna (\*1921)  
10.05. Neumann Margarete (\*1925)  
10.05. Benatzky Elisabeth (\*1918)  
10.05. Dipl.-Kfm. Engel Josef (\*1925)  
11.05. Domazetoski Voislav (\*1947)  
11.05. Dr. Hartmann Elisabeth (\*1924)  
12.05. Köller Maria (\*1922)  
12.05. Ing. Stadlmann Wolfgang (\*1927)  
15.05. Swoboda Hildegard (\*1927)  
17.05. Papesch Anna Isabella (\*1930)

17.05. Wiehart Edmund (\*1925)  
19.05. Bily Gertrude (\*1927)  
20.05. Puschmann Maria (\*1921)  
21.05. Ahmetovic Began (\*1950)  
23.05. Biseck Josef (\*1928)  
24.05. Bölderl Johann (\*1922)  
25.05. Holm Margaretha (\*1916)  
26.05. Freihofner Otto (\*1923)  
28.05. Canaval Maria (\*1924)  
29.05. Bachler Gabriele (\*1953)  
30.05. DI Pichler Norbert (\*1922)

## Funde

Sie haben in Klosterneuburg etwas verloren oder gefunden?  
Bitte wenden Sie sich an das Fundamt im Rathaus, Zimmer 116, Rathausplatz 1. Öffnungszeiten Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr und Dienstag 13.30 bis 18.00 Uhr, Tel. 02243 / 444-215, E-Mail: fundamt@klosterneuburg.at. Sie können aber auch online auf [www.fundinfo.at](http://www.fundinfo.at) verlorene Gegenstände suchen.

### 3. Veröffentlichung der Funde

Zeitraum v. 22.03.2012 – 29.04.2012

1 Kellnerbrieftasche  
1 Geldbörse  
1 Ohrring (Creole)  
2 Navigationsgeräte  
1 Armbanduhr

### 2. Veröffentlichung der Funde

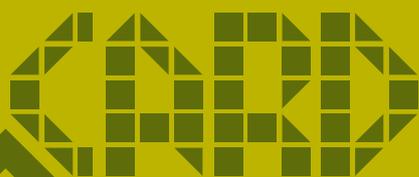
Zeitraum v. 30.04.2012 – 04.06.2012

3 Kinderfahrräder  
1 Kunststoffschisack  
1 Geldbörse  
1 Fotoapparat  
1 Fernglas  
1 Armband  
1 Geldbetrag  
1 Halskettenanhänger

### 1. Veröffentlichung der Funde

Zeitraum v. 05.06.2012 – 03.09.2012

1 Softgun  
2 Geldbeträge  
4 Fahrräder  
1 Schirm (Knirps)  
2 Sonnenbrillen  
2 Mobiltelefone  
1 Halsketterl  
1 Sack mit Kleidungsstücken  
1 Ring  
1 optische Brille  
1 Motorradhelm



KLOSTERNEUBURGER JUGENDCARD

# NEWS

## Aktionen der Klosterneuburger Jugendcard:

- Malakademie Niederösterreich – Junge Maltalente werden gefördert

Sensationelle Werke gab es bei der Vernissage der NÖ Malakademie Klosterneuburg im Raiffeisensaal zu sehen. Für künstlerisch interessierte Jugendliche im Alter von zwölf bis 18 Jahren bietet die NÖ Malakademie wieder ab 08. Oktober 2012 in Klosterneuburg die Möglichkeit, ihr kreatives Potential unter der Anleitung von Mag. Franz Schwarzinger auszuloten und zu entwickeln. Das Gemeinschaftsprojekt der Initiative des Landes Niederösterreichs, des ESSL Kunsthauses und der Stadtgemeinde Klosterneuburg ermöglicht es den Jugendlichen, ihre Ideen zu verwirklichen, kreative Träume auszuleben und sich persönlich weiterzuentwickeln. jCard Members haben es wieder einmal besser: sie erhalten die Malfarben und Leinwände gratis zur Verfügung gestellt!

Kosten: € 120,- pro Semester; zehn Einheiten zu je drei Stunden

Anmeldungen und Infos: Kulturamt der Stadtgemeinde Klosterneuburg, Rathausplatz 25, 3400 Klosterneuburg, E-Mail: kulturamt@klosterneuburg.at, Tel. 02243 / 444 - 222.

Bei Interesse bitte Informationen und Anmeldeformular anfordern!



- Neu! Das TOP-Jugendticket für die Öffis in ganz Wien, Niederösterreich und Burgenland

Sieben Tage die Woche, 365 Tage im Jahr – für einmalig 60 Euro! Auf allen Linien, die im VOR (Verband Ost Region) in Niederösterreich, Wien und Burgenland betrieben werden, gibt es für Schüler und Lehrlinge (nicht Studenten!) das neue und günstige Ticket! Gültig ist es vom 03. September 2012 bis 08. September 2013, auch an Wochenenden und während der Ferien!

Daneben gibt es das Jugendticket, das ausschließlich für die Fahrt zwischen Schule / Lehrausbildungsplatz und Wohnort berechtigt, gültig an Schul- und Ausbildungstagen zu € 19,60. Das TOP-Jugendticket und Jugendticket gibt es für alle Niederösterreicher, die eine Schule besuchen oder eine Lehre absolvieren bis zum 24. Lebensjahr. Die Tickets können an allen Verkaufsstellen bzw. Verkaufsautomaten des VOR erworben werden, ein Schülerschein mit Schuladresse ist bei Fahrten mit den neuen Tickets immer mitzuführen.

Nähere Informationen auch im Internet auf [www.vor.at/schueler-lehrlinge/schuelerfreifahrt](http://www.vor.at/schueler-lehrlinge/schuelerfreifahrt)



- Get in Touch

[www.jCard.at](http://www.jCard.at), [jcard@klosterneuburg.at](mailto:jcard@klosterneuburg.at), Tel. 02243 / 444 - 222

jCard Office: Rathausplatz 25 (Nebeneingang der Babenbergerhalle).

Dein jCard Team !

jCard HotWire: 02243 / 444-222 | [office@jcard.at](mailto:office@jcard.at)

[WWW.JCARD.AT](http://WWW.JCARD.AT)